

JAHRESABSCHLUSS UND  
ZUSAMMENGEFASSTER  
LAGEBERICHT



<b>01</b>	<p><b>3 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT</b></p> <p>3 Grundlagen des Konzerns</p> <p>6 Wirtschaftsbericht</p> <p>11 Prognose-, Chancen- und Risikobericht</p> <p>26 Ergänzende Lageberichterstattung zum Jahresabschluss AUTO1 Group SE, München, für das Geschäftsjahr 2024</p> <p>29 Übernahmerelevante Angaben</p> <p>31 Nichtfinanzielle Erklärung</p> <p>31 Erklärung zur Unternehmensführung (ungeprüft)</p>
<b>02</b>	<p><b>32 BILANZ</b></p> <p>zum 31. Dezember 2024</p>
<b>03</b>	<p><b>34 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b></p> <p>für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024</p>
<b>04</b>	<p><b>35 ANHANG</b></p> <p>für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024</p>
<b>05</b>	<p><b>46 ANLAGE 1 ZUM ANHANG</b></p> <p>Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024</p>
<b>06</b>	<p><b>48 ANLAGE 2 ZUM ANHANG</b></p> <p>Inhalt der Stimmrechtsmitteilungen, die AUTO1 Group SE gemäß § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt worden sind und die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht wurden</p>
<b>07</b>	<p><b>50 ANLAGE 3 ZUM ANHANG</b></p> <p>Inhalt der Stimmrechtsmitteilungen, die AUTO1 Group SE gemäß § 33 Abs. 1 WpHG im Geschäftsjahr 2024 erhalten hat und die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht wurden</p>
	<p><b>61 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b></p>
	<p><b>62 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS</b></p>
	<p><b>67 KONTAKT</b></p>

# Zusammengefasster Lagebericht

## Grundlagen des Konzerns

### a. Geschäftsmodell

Wir sind Europas führender Käufer und Verkäufer von Gebrauchtwagen. Unsere digitalen Produkte basieren auf einer einzigartigen vertikal integrierten Plattform. Mit fast 690.000 verkauften Gebrauchtwagen im Jahr 2024 sind wir ein europaweit führender Partner für den Kauf und Verkauf von Gebrauchtwagen.

Der Umsatz mit Gebrauchtwagen, einschließlich des Business-to-Business (B2B)-Geschäfts, beläuft sich in Europa auf rund 600 Milliarden Euro. Der Online-Anteil dieses Marktes befindet sich nach wie vor in einem sehr frühen Entwicklungsstadium. Wir sind überzeugt davon, dass dies eine sehr große Marktchance für uns darstellt.

Unsere führende Marktposition auf dem europäischen Gebrauchtwagenmarkt basiert auf unseren breiten Ankaufskanälen, die es uns 2024 ermöglichten, durchschnittlich über 2.300 Gebrauchtwagen pro Werktag zu beschaffen. Unter unseren Verbrauchermarken wie z.B. „wirkaufendeinauto.de“ bieten wir Verbrauchern in neun europäischen Ländern eine Online-Plattform an, um ihren Gebrauchtwagen an AUTO1 zu verkaufen. Zusätzlich können Betreiber von Fahrzeugflotten sowie gewerbliche Händler durch unsere Remarketing-Lösungen Fahrzeuge vermarkten.

Wir verkaufen die Autos über zwei sich ergänzende Vertriebskanäle: Unter unserer B2B Marke „AUTO1“ betreiben wir Europas größte Großhandelsplattform für den Verkauf von Gebrauchtwagen. In 2024 haben wir diese Autos über Online-Auktionen an mehr als 44.000 gewerbliche Händler in Europa verkauft. Unter unserer Handelsmarke „Autohero“ haben wir für Konsumenten ein Angebot geschaffen, Gebrauchtwagen

online zu kaufen. In neun europäischen Ländern bieten wir Endkunden unsere Gebrauchtwagen zu festen Preisen an.

Unsere Geschäftstätigkeit basiert auf einer vertikal integrierten, proprietären Technologieplattform, die speziell für Ankauf, Verkauf, Bestandsverwaltung, Finanzierung und Lieferung von Gebrauchtwagen in Europa entwickelt wurde und die regelmäßig weiterentwickelt und erweitert wird.

### b. Ziele und Strategien

Wir sind davon überzeugt, dass die folgenden Wettbewerbsstärken die wesentlichen Treiber unseres Erfolgs sind und uns von unseren Wettbewerbern unterscheiden:

- unsere führende Marktposition, durch die AUTO1 die Wertschöpfungskette kontrollieren kann, mit einem hohen Transaktionsvolumen und einer großen Vielfalt im Einkauf und Verkauf; und
- unser digitaler Fokus, bei dem AUTO1 stark auf Technologie und Datenanalyse setzt, um Prozesse zu optimieren und den Kundennutzen zu maximieren.

Um weiterhin erfolgreich zu sein, haben wir die folgenden Schlüsselfaktoren unserer Strategie identifiziert:

- Value-First-Strategie: Fokus auf die Schaffung von Mehrwert für die Kunden;
- Datengesteuerte Entscheidungen: Tägliche Analyse von Kunden-, Bestands-, Marge- und Kostendaten;

- Kontinuierliche Verbesserung: Hinterfragen und Optimieren des Tagesgeschäfts;
- Ausbau des C2B Filialnetzes: Erhöhung des Fahrzeugangebots und Kundennähe;
- Optimierung der Ankaufprozesse: Effizienzsteigerung und Kostensenkung;
- Investitionen in Technologie: KI-Integrationen, verbesserte Algorithmen, App-Entwicklung;
- Skalierung der Produktionskapazitäten: Vorbereitung auf zukünftiges Wachstum im Retail-Bereich;
- Ausbau der Finanzierungsangebote: Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für Händler und Endkunden;
- Balance zwischen Wachstum und Profitabilität: Steuerung von Absatzwachstum, GPU-Wachstum, Kosten pro Einheit und Investitionen.

### c. Konzernstruktur

Die AUTO1 Group SE ist die Muttergesellschaft der AUTO1 Group, die zum Bilanzstichtag 62 direkt oder indirekt kontrollierte und vollkonsolidierte Tochtergesellschaften umfasst. Die direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Gruppe führen alle Geschäftstätigkeiten in Europa aus. Der Konsolidierungskreis beinhaltet drei Finanzierungsgesellschaften, die AUTO1 Funding B.V. (Niederlande), die Autohero Funding 1 B.V. (Niederlande) und die AUTO1 Car Funding S.à r.l. (Luxemburg). Für weitere Informationen verweisen wir auf die Anhangangabe 15 im Konzernabschluss.

Die Finanzverbindlichkeiten der Gruppe werden im Rahmen von drei Asset-Backed-Securitization („ABS“) Programmen über unsere Finanzierungsgesellschaften aufgenommen.

Zum Bilanzstichtag hatten wir im Rahmen der Inventory ABS-Facility Senior Notes in Höhe von EUR 600 Mio. ausgegeben, die im Wesentlichen durch den Gebrauchtwagenbestand besichert waren und keinen weiteren Rückgriff auf den Konzern zuließen. Um unsere paneuropäischen Geschäftsaktivitäten und die Finanzierung zu erleichtern, werden alle Fahrzeuge über unsere Tochtergesellschaften AUTO1 European Cars B.V. (Niederlande) und Auto1 Car Trade S.r.l. (Italien) oder Auto1 Car Export S.r.l. (Italien) angekauft.

Des Weiteren haben wir – um die Weiterentwicklung des Produkts Ratenkauf für Kunden von Autohero in Deutschland und Österreich zu erleichtern – seit dem Geschäftsjahr 2022 die Ratenkaufforderungen refinanziert. Zum Bilanzstichtag hatten wir Forderungen aus Ratenkäufen in Höhe von ins-

gesamt EUR 365 Mio. (nach Berücksichtigung von Wertberichtigungen; davon EUR 292 Mio. langfristige Forderungen), durch die Ausgabe von Schuldinstrumenten im Rahmen der Consumer Loan ABS-Facility in Höhe von EUR 130 Mio. sowie durch öffentlich platzierte ABS-Notes (im Folgenden „Public ABS-Notes“) von EUR 180 Mio. refinanziert. Die Public ABS-Notes wurden erstmals im Geschäftsjahr 2024 an der Börse in Luxemburg platziert. Hierfür wurde ein Portfolio von Ratenkaufforderungen aus der bestehenden Consumer Loan ABS-Facility separiert, das nun zur Besicherung und Rückzahlung der Public ABS-Notes dient.

Beginnend im Oktober 2023 bieten wir in Deutschland, Frankreich, Spanien und Österreich mit „AUTO1 Finanzierung“ eine schnelle, bequeme und vollständig digitale Händlerfinanzierung innerhalb der AUTO1.com-Plattform an ausgewählte Partnerhändler. Im Geschäftsjahr 2024 wurde das Programm zudem auf die Niederlande und Belgien ausgeweitet. Zum Bilanzstichtag belaufen sich die Forderungen aus dem Programm auf EUR 214 Mio. (nach Berücksichtigung von Wertminderungen). Zur Refinanzierung dieses Programms wurde die Merchant Financing ABS-Facility in Höhe von EUR 174 Mio. in Anspruch genommen.

Die Aktien der AUTO1 Group SE sind seit dem 4. Februar 2021 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### d. Segmente

Der Konzern ist in zwei Segmente strukturiert: „Merchant“ und „Retail“. Die Segmente bieten Produkte für verschiedene Kundengruppen an und werden getrennt, da sie in einigen Bereichen unterschiedliche Technologien- (Nutzung verschiedener Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Dabei beziehen beide Segmente Fahrzeuge aus den beiden Einkaufskanälen des Konzerns. Die Einkaufskanäle umfassen den Erwerb von Gebrauchtwagen über unsere Ankauffilialen (C2B-Channel) und den Ankauf im Rahmen des Remarketings (Remarketing-Channel) von gewerblichen Händlern.

#### Merchant

Im Merchant Segment werden Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über die Händlermarke AUTO1.com verkauft. Die Merchant Umsätze beinhalten zudem Auktionsgebühren, Gebühren für Logistikdienstleistungen sowie alle sonstigen Gebühren, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Fahrzeuge an die Händler stehen. Darüber hinaus können seit Oktober 2023 ausgewählte Händler in sechs Ländern unser Merchant Financing Angebot in Anspruch nehmen, über welches AUTO1 Umsatzerlöse aus Zinsen erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse aus dem „Merchant“-Geschäft werden abhängig von der Beschaffung der Fahrzeuge unterschieden. Alle Autos, die über das Filialnetz des Konzerns angekauft werden, sind als „C2B“ klassifiziert. Autos, die von gewerblichen Flottenbetreibern oder Händlern und nicht über das Filialnetz angekauft wurden, werden hingegen als „Remarketing“ bezeichnet. In beiden Bereichen gibt es keine Geschäftsaktivitäten, aus denen eigenständige Umsatzerlöse resultieren, daher sind C2B und Remarketing lediglich unterschiedliche Beschaffungskanäle. Die Verkäufe erfolgen an denselben Kundenkreis über den gleichen Vertriebskanal.

### Retail

Das Retail-Segment konzentriert sich unter der Marke Autohero auf den Verkauf von Gebrauchtwagen an Privatkunden. Zusätzlich sind Einnahmen aus dem Angebot von Finanzierungen und anderen Produkten sowie Dienstleistungen zum Gebrauchtwagenkauf enthalten.

### e. Steuerungssysteme

Zur Steuerung der Geschäftstätigkeit werden die wichtigsten finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren Anzahl verkaufter Fahrzeuge, Rohergebnis bzw. Gross Profit (d. h. Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand) und bereinigtes EBITDA verwendet, wobei Anzahl verkaufter Fahrzeuge und Rohergebnis auf Segmentbasis sowie bereinigtes EBITDA auf Gruppenbasis ermittelt werden. Diese Leistungsindikatoren sind darauf ausgerichtet, ein profitables Wachstum des Konzerns zu fördern, und werden zusammen mit den nicht-finanziellen Leistungsindikatoren genutzt, um den Erfolg und die Performance zu messen.

Auf Segmentbasis verwendet die AUTO1 Group neben den wichtigsten finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren auch das GPU (Gross Profit per Unit bzw. Rohergebnis pro verkauftem Fahrzeug) zur Steuerung des Unternehmens.

Im bereinigten EBITDA werden die folgenden nicht operativen Effekte nicht berücksichtigt: (i) anteilsbasierte Vergütungen, (ii) Aufwendungen für strategische Projekte, (iii) Aufwendungen für die Einrichtung einer Kapitalstruktur sowie (iv) sonstige einmalige oder nicht operative Aufwendungen/Erträge. Die sonstigen einmaligen oder nicht operativen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für Beratungskosten im Zusammenhang mit Finanzierungen, Aufwendungen für definierte Rechtsstreitigkeiten, die nicht operative Handlungen betreffen, sowie übrige einmalige und nicht operative Aufwendungen, wie u.a. Abfindungszahlungen.

### f. Forschung und Entwicklung

Wir sehen AUTO1 in erster Linie als Technologieunternehmen mit dem Ziel, unsere Tech-Plattform kontinuierlich zu verbessern und damit die Nutzung für Händler und Privatkunden so angenehm wie möglich zu gestalten. Um die hiermit verbundenen Herausforderungen wie die Gestaltung der Websites und Apps bis hin zur Automatisierung von Prozessabläufen, die Prognose von Angebot & Nachfrage sowie die Herausforderungen der Kundenbetreuung zu bewältigen, investiert AUTO1 vor allem in hochqualifiziertes Fachpersonal, das an verschiedenen Standorten an plattformübergreifenden Innovationen und einem reibungslosen Ablauf arbeitet.

Wir glauben, dass uns die Investitionen in diesem Bereich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen. Händler, Kunden und externe Partner sind bei der Nutzung unserer Produkte mit einem zentralen IT-Netzwerk verbunden. Durch die Verwendung einer Microservice-Architektur, Cloud-Technologien und der Integration der Datenerfassung und Analyse durch unser Data Science Team sind wir in der Lage, von unserer Tech-Plattform aus alle Funktionsbereiche von AUTO1 zu managen. Diese Funktionsbereiche sind beispielsweise:

- Digitale Inspektion des Autos
- Pricing Algorithmus
- Bestell- und Finanzierungsabwicklung
- Echtzeit-Auktionsplattform, Bestandsverwaltung und Betriebsleistungsindikatoren
- Rechnungs- und Zahlungsabwicklung
- Logistik und Flottenmanagement
- Marketing und CRM

In 2024 betragen die Technologiekosten TEUR 44.161, darunter Gehälter für mehrere hundert IT-Entwickler und Softwareingenieure sowie Aufwendungen für IT. Die AUTO1 Group wendet die Vorgaben des IAS 38 an und aktiviert die Entwicklungskosten ausgewählter Projekte als selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte.



## Wirtschaftsbericht

### a. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wirtschaft der Eurozone verzeichnete im Jahr 2024 ein moderates Wachstum von 0,8 %, nachdem sie im Vorjahr lediglich um 0,4 % gewachsen war.<sup>1</sup> Die deutsche Wirtschaft, die stark von der verarbeitenden Industrie, dem Maschinenbau und der Automobilbranche geprägt ist, entwickelte sich hingegen rückläufig: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) schrumpfte im Jahr 2024 um 0,2 %. Trotz des verhaltenen Wirtschaftswachstums in der Eurozone zeigte sich der Arbeitsmarkt weiterhin robust. Die Arbeitslosenquote erreichte zum Jahresende 6,3 % und blieb damit nahe ihrem historischen Tiefstand.<sup>2</sup>

Der Inflationsdruck in der Eurozone nahm im Jahr 2024 deutlich ab. Die Gesamtinflationsrate sank auf 2,4 %, verglichen mit 5,4 % im Vorjahr, wie die Europäische Zentralbank (EZB) mitteilte. Dies schuf die Grundlage für einen geldpolitischen Lockerungszyklus der EZB. In Deutschland lag die durchschnittliche jährliche Inflationsrate bei 2,2 %, was einen deutlichen Rückgang gegenüber den 5,9 % des Vorjahres darstellt.<sup>3</sup>

### b. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2024 stiegen die Zulassungen von neuen Personenkraftwagen in der EU leicht um 0,8 % auf rund 10,6 Millionen Einheiten. Während Spanien mit einem soliden Wachstum von 7 % eine positive Entwicklung zeigte, verzeichneten Frankreich (-3 %), Deutschland (-1 %) und Italien (-0,5 %) Rückgänge.<sup>4</sup> Das insgesamt verhaltene Wachstum spiegelt die gedämpfte Verbraucherstimmung wider, die durch ein weiterhin relativ hohes Zinsumfeld und eine nach wie vor hohe Inflation belastet wurde.

Auf dem Gebrauchtwagenmarkt zeigte sich eine rückläufige Preisdynamik. Der AUTO1-Preisindex sank im Dezember 2024 auf 137,3 Punkte, was einem Rückgang von 7 % gegenüber dem Vorjahreswert von 146,9 Punkten entspricht.<sup>5</sup> Dieses rückläufige Preisumfeld schuf jedoch günstige Bedingungen für ein Wachstum der Gebrauchtwagentransaktionen. Nach Schätzungen der AUTO1 Group stieg die Anzahl der Gebrauchtwagentransaktionen in den 30 Märkten, in denen die AUTO1 Group tätig ist, im Jahr 2024 auf 27,7 Millionen, was einem Anstieg von 8,7 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

### c. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 markierte einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung der AUTO1 Group. Im Geschäftsjahr 2024 konnte die AUTO1 Group durch eine gesteigerte Marktpräsenz insgesamt 689.773 Gebrauchtwagen verkaufen, was einer Erhöhung des Verkaufsvolumens um 18 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht (2023: 586.085 Fahrzeuge). Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 15 % auf TEUR 6.271.911 (2023: TEUR 5.462.835). Haupttreiber dieses Wachstums war die Zunahme der verkauften Fahrzeuge, während die gesunkenen Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt das Umsatzwachstum leicht dämpften. Beide Geschäftssegmente der AUTO1 Group haben dabei zum Umsatzanstieg beigetragen.

Die AUTO1 Group konzentrierte sich weiterhin auf die Steigerung ihrer Profitabilität. So konnte das Rohergebnis pro verkauftem Auto um EUR 150 auf EUR 1.049 gesteigert werden. Dies führte im Berichtsjahr zu einem Rekord-Rohergebnis von TEUR 724.724 – dem höchsten in der Unternehmensgeschichte (2023: TEUR 527.888). Der Materialaufwand stieg im Geschäftsjahr 2024 mit 12 % auf TEUR 5.547.187 (2023: TEUR 4.934.947) unterproportional im Vergleich zu den Umsatzerlösen.

Das bereinigte EBITDA der AUTO1 Group verbesserte sich signifikant von TEUR -43.948 auf TEUR 109.240, maßgeblich unterstützt durch die 37 %-ige Steigerung des Rohergebnisses. Wesentliche Aufwandstreiber, wie Personal- oder Marketingaufwendungen sind dagegen im geringeren Umfang gestiegen. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung erzielte die AUTO1 Group erstmals in ihrer Geschichte ein positives Konzernergebnis von TEUR 20.894 (2023: TEUR -116.466).

Die AUTO1 Group strebt weiterhin ein nachhaltiges Wachstum auf Basis der erreichten Profitabilität an. Ein zentraler Fokus liegt dabei auf der Erweiterung der Kundenbasis sowie dem weiteren Ausbau unserer breiten Produktpalette.

<sup>1</sup> Vgl. IWF, Weltwirtschaftsausblick, Wachstumsprognosen, Januar 2025.

<sup>2</sup> EUROSTAT, [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Unemployment\\_statistics](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Unemployment_statistics).

<sup>3</sup> Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025.

<sup>4</sup> Vgl. ACEA, 2025.

<sup>5</sup> Vgl. Auto1 Group-Autopreis-Index.

## d. Lage des Konzerns

## 1. Ertragslage

Die Gruppenergebnisse im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr 2023 lauten wie folgt:

	1. Jan. 2024 - 31. Dez. 2024	1. Jan. 2023 - 31. Dez. 2023
<b>Umsatzerlöse (in TEUR)</b>	<b>6.271.911</b>	<b>5.462.835</b>
Umsatzwachstum in %	14,8	(16,4)
<b>Rohergebnis (in TEUR)</b>	<b>724.724</b>	<b>527.888</b>
<b>Bereinigtes EBITDA (in TEUR)<sup>1</sup></b>	<b>109.240</b>	<b>(43.948)</b>
Bereinigte EBITDA Marge in %	1,7	(0,8)
<b>EBITDA (in TEUR)</b>	<b>86.975</b>	<b>(63.187)</b>
EBITDA Marge in % <sup>2</sup>	1,4	(1,2)
Verkaufte Autos (#)	689.773	586.085
<b>Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl<sup>3</sup></b>	<b>5.549</b>	<b>5.356</b>

<sup>1</sup> EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütungen und sonstige nicht-operative Kosten umfassen. Für die Überleitung auf das bereinigte EBITDA siehe nachfolgende Tabelle.

<sup>2</sup> Definiert als EBITDA dividiert durch Umsatzerlöse.

<sup>3</sup> Mitarbeiteranzahl nach Köpfen.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2024 - 31. Dez. 2024	1. Jan. 2023 - 31. Dez. 2023
<b>EBITDA</b>	<b>86.975</b>	<b>(63.187)</b>
Anteilsbasierte Vergütung	17.843	13.067
Sonstige nicht operative Aufwendungen	4.422	6.172
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>109.240</b>	<b>(43.948)</b>

## Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der AUTO1 Group stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 15 % auf TEUR 6.271.911 (2023: TEUR 5.462.835). Dieser Anstieg wurde insbesondere durch eine insgesamt höhere Anzahl verkaufter Fahrzeuge erzielt, obwohl die Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt rückläufig waren. Von den Umsatzerlösen entfielen TEUR 5.037.811 (2023: TEUR 4.463.962) auf das Merchant-Segment und TEUR 1.234.099 (2023: TEUR 998.873) auf das Retail-Segment. Die Umsatzerlöse enthalten Umsatzerlöse aus Zinsen in Höhe

von TEUR 34.574 (2023: TEUR 13.260), die aus dem Ratenkaufprogramm sowie dem Merchant Financing-Programm stammen.

Im Merchant-Segment stieg der Umsatz um 12,9 %, was auf eine Erhöhung der verkauften Fahrzeuge um 92.316 auf insgesamt 615.335 Fahrzeuge zurückzuführen ist. Dieser Mengenanstieg beruht auf einer Ausweitung der Ankaufsaktivitäten durch eine höhere Anzahl von Ankaufsfilialen.

Im Retail-Segment stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 24 % auf TEUR 1.234.099 (2023: TEUR 998.873). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf eine um 18 % höhere Anzahl verkaufter Fahrzeuge zurückzuführen, die sich auf 74.438 Einheiten erhöhte (2023: 63.066 Fahrzeuge). Zudem stieg der durchschnittliche Verkaufspreis pro Fahrzeug um EUR 740 auf EUR 16.579.

## Rohgewinnentwicklung

Der Materialaufwand stieg im Geschäftsjahr 2024 unterproportional zu den Umsatzerlösen um 12,4 % bzw. TEUR 612.240 auf insgesamt TEUR 5.547.187. Davon entfielen TEUR 4.475.190 (2023: TEUR 4.044.811) auf das Merchant Segment und TEUR 1.071.997 (2023: TEUR 890.136) auf das Retail Segment. Der Materialaufwand umfasst unter anderem die Kosten für die verkauften Fahrzeuge, externe Transportkosten (Kosten für den Fahrzeugtransport zum Kunden) als Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie weitere Aufwendungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung des Fahrzeug- und -verkaufs.

Das Rohergebnis entwickelte sich im Geschäftsjahr 2024 sehr positiv und stieg um TEUR 196.836 auf TEUR 724.724. Im Merchant Segment erhöhte sich das Rohergebnis um 34 % auf TEUR 562.621 (2023: TEUR 419.151). Dabei konnte das Rohergebnis pro Fahrzeug von EUR 801 auf EUR 914 gesteigert werden. Auch das Retail-Segment trug mit einem Anstieg um 49 % auf TEUR 162.102 (2023: TEUR 108.736) maßgeblich zur positiven Entwicklung bei. Das Rohergebnis pro Fahrzeug hat sich hier von EUR 1.712 auf EUR 2.163 deutlich erhöht. Diese Zahlen verdeutlichen den Erfolg unserer Online-Plattformen für den Gebrauchtwagenverkauf sowohl an Händler als auch an Privatkunden.

## Geschäftsentwicklung nach Segment

## Merchant

	1. Jan. 2024 - 31. Dez. 2024	1. Jan. 2023 - 31. Dez. 2023
<b>Umsatzerlöse (in TEUR)</b>	<b>5.037.811</b>	<b>4.463.962</b>
davon C2B*	4.450.816	3.830.601
davon Remarketing*	586.995	633.361
Umsatzentwicklung in %	12,9	(18,5)
<b>Rohergebnis (in TEUR)</b>	<b>562.621</b>	<b>419.151</b>
<b>Verkaufte Autos (#)</b>	<b>615.335</b>	<b>523.019</b>
davon C2B	558.456	457.885
davon Remarketing	56.879	65.134
<b>GPU (in EUR)</b>	<b>914</b>	<b>801</b>

\* Auswertung der Umsatzerlöse nach Beschaffungskanal.

## Retail

	1. Jan. 2024 - 31. Dez. 2024	1. Jan. 2023 - 31. Dez. 2023
<b>Umsatzerlöse (in TEUR)</b>	<b>1.234.099</b>	<b>998.873</b>
Umsatzentwicklung in %	23,5	(5,5)
<b>Rohergebnis (in TEUR)</b>	<b>162.102</b>	<b>108.736</b>
<b>Verkaufte Autos (#)</b>	<b>74.438</b>	<b>63.066</b>
<b>GPU (in EUR)*</b>	<b>2.163</b>	<b>1.712</b>

\* GPU ist nicht gleich Rohergebnis dividiert durch Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

## Entwicklung des EBITDA und des bereinigten EBITDA

Das EBITDA der AUTO1 Group verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um TEUR 150.162 auf TEUR 86.975. Haupttreiber dieser Entwicklung war die Steigerung des Rohergebnisses um 37 % bzw. TEUR 196.836. Gegenläufig wirkten sich höhere Personalaufwendungen (+TEUR 23.710), gestiegene interne Transportaufwendungen (+TEUR 10.650) sowie ein Anstieg der Marketingaufwendungen um TEUR 3.914 aus.

Der Anstieg der Personalaufwendungen resultierte aus einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl, die mit der Expansion der Geschäftsaktivitäten der AUTO1 Group zusammenhängt. Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um TEUR 4.776 auf TEUR 17.843.

Die gestiegenen Aufwendungen für den internen Fahrzeugtransport sind auf die erhöhte Anzahl gehandelter Fahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Die Marketingaufwendungen stiegen um TEUR 3.914 auf TEUR 140.981, wobei der Anstieg vor allem auf verstärkte Werbemaßnahmen für den C2B-Ankaufskanal zurückzuführen ist. Im Gegensatz dazu wurden die Marketingausgaben für unsere Retail-Marke Autohero aufgrund reduzierter Sponsoringaktivitäten leicht gesenkt.

Das bereinigte EBITDA ergibt sich aus dem EBITDA, bereinigt um anteilsbasierte Vergütungen sowie sonstige nicht operative Aufwendungen. Im Geschäftsjahr 2024 belief sich das bereinigte EBITDA auf TEUR 109.240, eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR -43.948, die maßgeblich auf die EBITDA Verbesserung zurückzuführen ist.

## Entwicklung des Konzernergebnisses

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die AUTO1 Group erstmals ein positives Konzernergebnis in Höhe von TEUR 20.894 (2023: Konzernverlust von TEUR 116.466). Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf die zuvor erläuterte Verbesserung des EBITDA zurückzuführen.

Das Konzernergebnis wurde darüber hinaus durch Effekte beeinflusst, die im Zusammenhang mit der Ausweitung der Geschäftsaktivitäten stehen. So verringerte sich das Finanzergebnis um TEUR 4.975, was hauptsächlich auf höhere Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Inventory-ABS-Facility zurückzuführen ist. Gleichzeitig stiegen die Steueraufwendungen infolge der positiven Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern um TEUR 5.830. Außerdem erhöhten sich die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2024 um TEUR 1.996.

## 2. Finanzlage

## Merchant

TEUR	1. Jan. 2024 - 31. Dez. 2024	1. Jan. 2023 - 31. Dez. 2023
<b>Konzernergebnis</b>	<b>20.894</b>	<b>(116.466)</b>
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(219.725)</b>	<b>(55.429)</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(17.796)</b>	<b>(19.214)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>302.727</b>	<b>80.384</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>548.172</b>	<b>542.431</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>613.378</b>	<b>548.172</b>



Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Jahresende TEUR 613.378 (2023: TEUR 548.172) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 65.206 erhöht. Der Zahlungsmittelbestand enthält keine kurzfristigen Festgeldanlagen (2023: TEUR 32.600). Ein Teil des Zahlungsmittelbestands in Höhe von TEUR 241.586 (2023: TEUR 456.391) ist verpfändet und dient im Wesentlichen der Vorfinanzierung für den zukünftigen Erwerb von Fahrzeugen sowie dem weiteren Ausbau des Ratenkaufprogramms und des Merchant Financing Programms.

Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von TEUR 219.725 resultiert vor allem aus dem Wachstum der Portfolien aus dem Merchant-Financing-Programm (Erhöhung um TEUR 177.860) sowie dem Ratenkaufprogramm (Erhöhung um TEUR 96.128). Zusätzlich trug der weitere Aufbau des Vorratsbestands um TEUR 152.351 (2023: Verringerung um TEUR 73.193) zum negativen operativen Cashflow bei. Entlastend wirkten hingegen die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie das positive Konzernergebnis. Sowohl der Vorratsbestand der AUTO1 Group als auch die Forderungen aus dem Merchant-Financing-Programm und dem Ratenkaufprogramm werden jeweils über ABS-Facilities sowie Public ABS-Notes refinanziert. Die daraus resultierenden Zahlungsflüsse werden im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im Jahr 2024 TEUR -17.796 (2023: TEUR -19.214) und resultierte, wie im Vorjahr, hauptsächlich aus Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf TEUR 302.727 (2023: TEUR 80.384) und resultierte hauptsächlich aus der erhöhten Inanspruchnahme der ABS-Facilities und den erstmalig emittierten Public ABS-Notes.

Die Inanspruchnahme der Merchant Financing ABS-Facility, die das Merchant Financing-Programm refinanziert und derzeit eine Laufzeit bis Dezember 2027 (Rückzahlungsbeginn ab Dezember 2025) hat, wurde um TEUR 135.844 erhöht. Zudem stieg die Inanspruchnahme der Inventory-ABS-Facility, die das Vorratsvermögen refinanziert und derzeit eine Laufzeit bis August 2028 (Rückzahlungsbeginn ab Februar 2027) hat, um TEUR 125.000.

Die Nominalwerte der Verbindlichkeiten zur Refinanzierung des Ratenkaufportfolios gegenüber Autohero-Kunden erhöhten sich insgesamt um TEUR 79.498. Im Juli 2024 platzierte der Konzern Public ABS-Notes mit einem Nominalvolumen von EUR 212 Mio., um ein bestehendes Ratenkaufportfolio in Höhe von EUR 223 Mio. zu refinanzieren. Zum 31. Dezember 2024 betrug der Nominalwert der Public ABS-Notes TEUR

179.620. Die Public ABS-Notes werden aus den Zahlungseingängen auf die Ratenkaufforderungen monatlich getilgt.

Durch die im Juli 2024 durchgeführte Refinanzierung eines Teils des Ratenkaufportfolios wurde die Inanspruchnahme der Consumer-Loan-ABS-Facility, die derzeit eine Laufzeit bis Januar 2029 (Rückzahlungsbeginn ab Januar 2026) hat, zum Abschlussstichtag im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 100.122 reduziert.

### 3. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen die Ankaufsfilialen, die Produktionszentren zur Aufbereitung von Fahrzeugen für die Autohero-Plattform sowie die Autohero-Lieferwagenflotte. Durch die Eröffnung weiterer Ankaufsfilialen stieg das Sachanlagevermögen um TEUR 24.802 auf insgesamt TEUR 143.801.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf TEUR 292.442 (2023: TEUR 233.643). Diese setzen sich aus Ratenkaufforderungen zusammen, die Autohero-Kunden in Deutschland und Österreich angeboten werden und über die Consumer Loan-ABS-Facility und die Public ABS-Notes refinanziert werden.

Der Vorratsbestand stieg um TEUR 152.351 auf TEUR 696.731. Davon wurden TEUR 600.000 über die Inventory-ABS-Facility refinanziert. Der Anstieg des Vorratsbestands ist hauptsächlich auf erhöhte Ankaufsaktivitäten der AUTO1 Group und die damit verbundene höhere Anzahl an zum Stichtag gehaltenen Fahrzeugen zurückzuführen. Der Zuwachs wurde in beiden Segmenten verzeichnet.

Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen haben sich um TEUR 218.443 auf TEUR 363.965 erhöht. Dieser Anstieg ist vor allem auf das weitere Wachstum des Merchant-Financing-Programms in Deutschland, Frankreich, Spanien, Österreich, den Niederlanden und Belgien zurückzuführen, aus dem zum Bilanzstichtag Forderungen gegenüber Händlern in Höhe von TEUR 214.382 (2023: TEUR 36.522) resultieren.

Die sonstigen Vermögenswerte betreffen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen, welche infolge von Erstattungen durch die Finanzämter im Jahresvergleich gesunken sind.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von TEUR 548.172 auf TEUR 613.378 erhöht und beinhalten zum 31. Dezember 2024 keine kurzfristigen Termingelder (2023: TEUR 32.600). Für die Entwicklung und Zusammensetzung des Zahlungsmittelbestands verweisen wir auf die Erläuterungen zur Finanzlage.

Zum 31. Dezember 2024 erhöhte sich das Eigenkapital der AUTO1 Group auf TEUR 612.875 (2023: TEUR 577.447). Die Eigenkapitalquote lag zum Ende des Berichtsjahres bei 27,8 % (2023: 33,8 %). Der Rückgang der Eigenkapitalquote ist auf das Wachstum der Bilanzsumme zurückzuführen.

Die vollständig besicherte Investment-Grade rated Inventory ABS-Facility mit einem Rahmen der Senior Notes von TEUR 800.000 wurde zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 600.000 (2023: TEUR 475.000) in Anspruch genommen. Zur Refinanzierung des Ratenkaufprogramms besteht eine vollständig besicherte Consumer Loan ABS-Facility. Im Zuge der öffentlichen Verbriefung eines Teilportfolios im Geschäftsjahr wurde das Senior Notes-Gesamtvolumen der Consumer Loan ABS-Facility von TEUR 275.000 auf TEUR 200.000 gesenkt. Zum 31. Dezember 2024 valuiert diese mit einem Betrag von TEUR 130.401 (2023: TEUR 230.523). Die Public ABS-Notes aus der öffentlichen Verbriefung des Teilportfolios haben zum Abschlussstichtag einen Nominalwert von TEUR 179.620. Außerdem verfügt die AUTO1 Group über die vollständig besicherte Merchant Financing ABS-Facility zur Refinanzierung des Merchant Financing Programms mit einem Senior Notes-Gesamtvolumen von TEUR 200.000. Zum Abschlussstichtag wurde diese Kreditlinie mit einem Betrag von TEUR 174.448 (2023: TEUR 38.605) in Anspruch genommen. Diese Kreditlinien werden aufgrund ihres langfristigen Charakters grundsätzlich unter den langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten ausgewiesen. Finanzverbindlichkeiten werden jedoch als kurzfristig klassifiziert, wenn AUTO1 am Abschlussstichtag nicht das Recht hat, die Rückzahlung über einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten hinauszuschieben. Die Verbindlichkeiten aus der Merchant Financing ABS-Facility werden als kurzfristig ausgewiesen, da die revolving Periode der Fazilität Ende November 2025 endet und anschließend die Rückzahlungsphase beginnt. AUTO1 plant jedoch, die Kreditlinie im Geschäftsjahr 2025 zu verlängern. Für die Public ABS-Notes wird der Teil der Verbindlichkeit als kurzfristig ausgewiesen, für den im Jahr 2025 eine Rückzahlung erwartet wird. Grundlage hierfür ist das Rückzahlungsprofil der verbrieften Ratenkaufforderungen. Zu weiteren Details verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Konzerns unter Liquiditätsrisiken.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten, von denen zum 31. Dezember 2024 der langfristige Anteil TEUR 58.149 (2023: TEUR 43.488) und der kurzfristige Anteil TEUR 32.533 (2023: TEUR 26.356) betrug.

Die kurzfristigen Schulden bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, welche aufgrund der erhöhten Ankaufsaktivitäten, verglichen mit dem Vorjahresstichtag, stichtagsbedingt gestiegen sind. Die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Ver-

tragsverbindlichkeiten sind ebenfalls infolge des höheren Geschäftsvolumens zum Bilanzstichtag gestiegen.

#### 4. Gesamteinschätzung

Der Vorstand beurteilt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AUTO1 Group als sehr zufriedenstellend. Im Geschäftsjahr 2024 konnte der Konzern auf allen Ebenen wachsen und seine Profitabilitätskennzahlen weit übertreffen. Das Rohergebnis des Konzerns erreichte erneut ein neues Allzeithoch und das bereinigte EBITDA konnte signifikant gesteigert werden. Erstmals in der Unternehmensgeschichte wurde zudem ein positives Konzernergebnis erzielt.

Das Ratenkaufprogramm verzeichnete ein kontinuierliches Wachstum. Ein bedeutender Meilenstein wurde mit der erfolgreichen öffentlichen Verbriefung eines Ratenkaufforderungsportfolios erreicht, wodurch die Refinanzierung des Programms weiter gestärkt wurde. Insgesamt sieht der Vorstand die AUTO1 Group auf einem nachhaltigen Wachstumspfad und gut positioniert, um auch in einem herausfordernden Marktumfeld langfristig erfolgreich zu agieren.

# Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## Risikobericht

Im Jahr 2024 hat AUTO1 sein internes Risikomanagement weiter ausgebaut und dabei auf das in den Vorjahren etablierte, umfassende, konzernweite Risikomanagementsystem (RMS) aufgebaut. Das RMS unterstützt nach wie vor die Entscheidungsfindung, indem es konsistente, transparente und vergleichbare Informationen bereitstellt und so ein gemeinsames Verständnis von Risiken und Chancen im gesamten Unternehmen schafft. Das Risikomanagement-Team bleibt weiterhin darauf fokussiert, Strategien zu entwickeln und Ziele zu definieren, die Wachstum fördern und zugleich die damit verbundenen Risiken zu reduzieren, um den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Im nachfolgenden Bericht werden die wesentlichen Risiken und Chancen für AUTO1 erläutert.

### Risikomanagementsystem

Der Vorstand der AUTO1 Group SE (AUTO1) trägt die Gesamtverantwortung für die Entwicklung und den Betrieb eines wirksamen RMS. Das Risikomanagement-Team hat das RMS auf der Grundlage des Rahmenwerks des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), dem Enterprise Risk Management Standard, implementiert. Darüber hinaus orientiert sich das RMS an den Anforderungen des Prüfungsstandards 981 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW). Das Risikomanagement bei AUTO1 umfasst die folgenden Elemente:



### Risikoidentifikation

Die strukturierte Identifikation und Bewertung von Risiken und Chancen bleibt ein zentrales Element für das resiliente und profitable Wachstum von AUTO1. Als Risiken gelten mögliche nachteilige Abweichungen von unserer erwarteten Unternehmensentwicklung, während Chancen mögliche positive Abweichungen darstellen. Wir versuchen nicht, Risiken um jeden Preis zu vermeiden. Vielmehr ist es unser Ziel, die mit unseren Entscheidungen und Geschäftsaktivitäten verbundenen Chancen und Risiken aus einer informierten Perspektive heraus sorgfältig gegeneinander abzuwägen.

AUTO1 führt die Risikoidentifikation und -bewertung jährlich durch, wobei Workshops, Risikoumfragen und operative Erkenntnisse der Risikoverantwortlichen zum Einsatz kommen. Gleichzeitig reagieren wir zeitnah auf neu auftretende Risiken. Dieser Prozess ist eine gemeinsame Anstrengung, bei der Mitarbeiter auf allen Ebenen und in allen Abteilungen von AUTO1 mitwirken – sowohl zentral als auch dezentral. Er folgt einem Top-down- und Bottom-up-Ansatz, um einen umfassenden Blick auf alle Risiken zu gewährleisten und eine aktive Einbindung der gesamten Organisation zu erreichen. Das Risikomanagement-Team identifiziert in Zusammen-

arbeit mit den Risikoverantwortlichen in den verschiedenen Konzernbereichen systematisch Risiken, indem es das interne und externe Umfeld auf aufkommende Risiken untersucht. Dabei werden potenzielle Zusammenhänge zwischen Risiken auf Basis qualitativer Faktoren erkannt, was häufig zur Entdeckung neuer Risiken führt.

Um unseren proaktiven Ansatz zu stärken, hat AUTO1 einen Ad-hoc-Risikomeldemechanismus eingeführt, über den Mitarbeiter potenzielle Risiken und Unregelmäßigkeiten in Echtzeit und anonym melden können. Dieser Mechanismus fördert eine Kultur der Wachsamkeit und ermöglicht die rechtzeitige Minderung von Risiken außerhalb der regulären Bewertungszeiträume. Um eine effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit sicherzustellen, unterstützen die Risikoverantwortlichen das Risikomanagement-Team zudem bei der Erfassung und Bewertung identifizierter Risiken.

**Unser Ansatz zu ESG-Risiken**

AUTO1 ist sich der entscheidenden Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) bewusst und identifiziert aktiv Risiken und Chancen in Verbindung mit diesen Aspekten als einen der wichtigsten Bausteine unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir führen umfassende Analysen unserer Geschäftstätigkeiten und Lieferkette durch, um sowohl die Auswirkungen unserer Aktivitäten als auch die potenziellen Risiken und Chancen – inklusive finanzieller Gesichtspunkte – in Anlehnung an den Standard zur doppelten Wesentlichkeitsanalyse, zu bewerten. Indem wir uns proaktiv mit diesen ESG-bezogenen Risiken und Chancen auseinandersetzen, verbessern wir unsere Nachhaltigkeitsleistung, mindern potenzielle negative Auswirkungen und nutzen neue Potenziale. Ausführliche Informationen zu unseren Nachhaltigkeitspraktiken und -fortschritten finden Sie in unserem jährlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Bericht (ESG-Bericht) sowie im Nachhaltigkeitsbereich auf unserer Konzern-Website. Dies unterstreicht unser fortwährendes Engagement für verantwortungsvolle und nachhaltige Geschäftspraktiken.

**Risikobewertung**

Sobald Risiken identifiziert wurden, bewerten und quantifizieren unsere Risikoverantwortlichen – unterstützt vom Risikomanagement-Team – die einzelnen Risiken anhand der folgenden Kriterien:

- **Auswirkung:** Das Ausmaß, in dem das Risiko – sollte es sich verwirklichen – AUTO1 und seine Ziele negativ beeinflussen würde.
- **Eintrittswahrscheinlichkeit:** Die Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Auswirkung eines Risikos innerhalb eines Jahres nach dem Bewertungsdatum eintritt.

Die Bewertung der Auswirkung erfolgt entweder quantitativ oder qualitativ, insbesondere dann, wenn eine Quantifizierung nicht möglich ist oder qualitative Faktoren, etwa Reputationsrisiken, überwiegen. Die Auswirkungsskala reicht von unbedeutend bis schwerwiegend, wobei insbesondere mögliche Effekte auf das bereinigte EBITDA berücksichtigt werden.

Unser Risikobewertungsprozess unterscheidet zwischen Brutto- und Nettorisiko, um die Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen nachvollziehbar zu machen. Das Brutto- und Nettorisiko bildet das inhärente Risiko ab, bevor Risikominderungsstrategien und -maßnahmen berücksichtigt wurden. Das Nettorisiko hingegen stellt das Restrisiko dar, nachdem alle umgesetzten Minderungsmaßnahmen berücksichtigt wurden. In diesem Zusammenhang werden Risiken mit potenziellen Auswirkungen von mehr als 46 Mio. EUR gesondert als schwerwiegend ausgewiesen, da sie den Fortbestand von AUTO1 gefährden könnten. Die geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit bezieht dabei die Wahrscheinlichkeit des Risikoeintritts innerhalb eines Jahres. Die im Brutto- und Nettorisiko als wesentlich eingestuft Risiken werden im nachfolgenden Risikobericht genauer erläutert.

Die Kombination dieser beiden Dimensionen führt zu einer ganzheitlichen Risikobewertung. Die Risikomatrix ermöglicht den Vergleich der relativen Priorität der identifizierten Risiken und erhöht die Transparenz über das gesamte Risikoexposure von AUTO1.

						Sehr wahrscheinlich > 75%	Eintrittswahrscheinlichkeit
						Wahrscheinlich > 50 - 75%	
						Möglich > 25 - 50%	
						Unwahrscheinlich > 5 - 25%	
						Selten ≤ 5%	
Unbedeutend < € 1 Mio	Gering € 1 Mio - € 4 Mio	Mäßig € 4 Mio - € 11 Mio	Erheblich € 11 Mio - € 22 Mio	Wesentlich € 22 Mio - € 46 Mio	Schwerwiegend > € 46 Mio		
<b>Auswirkung</b>							

- Identifizierte Risiken im roten Bereich der Matrix und signifikante Risiken werden als hoch eingestuft und erfordern Maßnahmen und Überwachung durch das Management mit hoher Priorität.
- Risiken im gelben Bereich werden als moderate Risiken klassifiziert und bedürfen mittelfristiger Maßnahmen und einer regelmäßigen Überwachung.

- Risiken im grünen Bereich werden als gering eingestuft und haben eine niedrigere Priorität.

### Risikobehandlung

Gemeinsam mit ihren Vorgesetzten und dem Vorstand sind die Risikoträger dafür verantwortlich, dass geeignete Risiko-vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie Kontrollen in ihrem Verantwortungsbereich eingerichtet und umgesetzt werden. Sie bewerten die Risiken hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Leistung und der Eintrittswahrscheinlichkeit und prüfen die verfügbaren Ressourcen, bestehenden Kontrollen und Maßnahmen im Vergleich zu potenziellen Chancen. Das Risikomanagement beruht auf den Maßnahmen oder Methoden, die zur Bewältigung der bewerteten Risiken eingesetzt werden. In Abstimmung mit dem Management wählt der Risikoträger zwischen den Optionen Risikovermeidung, Risikominderung, Risikoübertragung oder Risikoakzeptanz.

### Risikoüberwachung

Die Risikoüberwachung bei AUTO1 ist ein kontinuierlicher, dynamischer Prozess, der durch den Ad-hoc-Risikomelde-mechanismus unterstützt wird und Echtzeit-Updates ermöglicht. Dieser Mechanismus hält das Risikomanagement-Team und den Vorstand über wesentliche und schwerwiegende Risikoereignisse sowie relevante Entwicklungen auf dem Laufenden. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Risikoträgern und Managern werden erkannte Risiken fortlaufend verfolgt, wobei aktuelle Eintrittswahrscheinlichkeiten, Auswirkungen und der Umsetzungsstand von Korrekturmaßnahmen bewertet werden. Das Risikomanagement-Team und die Risikobeauftragten integrieren sowohl kontinuierliche als auch Ad-hoc-Überwachungsdaten in unsere Risikoanalyse-tools. Diese laufende Risikoüberwachung ist fester Bestandteil unserer täglichen Geschäftsaktivitäten.

### Risikoberichterstattung

Der Vorstand wird monatlich über die konzernweite Risikosituation, insbesondere zu wesentlichen und schwerwiegenden Risiken, informiert. Gemeinsam mit dem Vorstand unterrichtet das Risikomanagement-Team den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats vierteljährlich über die Risikomanagement-Aktivitäten und bestehende Risiken. Schwerwiegende Risiken werden dem Vorstand rechtzeitig gemeldet, um eine schnelle und wirksame Risikominderung sicherzustellen. Das Management steht in engem Austausch mit dem Risikomanagement-Team, und der Prüfungsausschuss erhält regelmäßige Berichte, um eine konsistente Steuerung und Überwachung zu gewährleisten.

### Internes Kontrollsystem in Bezug auf die Finanzberichterstattung

Wie es das deutsche Aktiengesetz vorsieht, überwacht der Aufsichtsrat die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS) bei AUTO1, was ein robustes und umfassendes IKS erfordert. Im Jahr 2024 haben wir unser IKS weiterentwickelt, um Fehler, Ineffizienzen und Compliance-Verstöße noch effektiver zu verhindern. Darüber hinaus wurden die internen Kontrollen verschärft, um Inkonsistenzen und Fehlverhalten durch interne und externe Parteien zu unterbinden. Das von AUTO1 entwickelte RMS fördert das Risikobewusstsein, ermöglicht eine offene Kommunikation über Risiken, schafft ein gemeinsames Verständnis und initiiert proaktive Maßnahmen, um Risiken zu begegnen, welche die Leistungsfähigkeit des Konzerns beeinträchtigen oder seine Zukunftsfähigkeit gefährden könnten.

Ziel des IKS ist es, das Bewusstsein für interne Kontrollen als grundlegenden Bestandteil einer guten Corporate Governance zu stärken. Zudem soll es die Transparenz und Effizienz steigern, indem es Komplexität durch den Austausch bewährter Verfahren und die Standardisierung von Abläufen reduziert. Das IKS im Hinblick auf Rechnungslegung und Finanzberichterstattung gewährleistet die Korrektheit und Zuverlässigkeit des Konzernabschlusses.

Zur Beurteilung der Wirksamkeit des IKS steht der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in regelmäßigem Kontakt mit den relevanten Fachbereichen. Das IKS wird kontinuierlich an die Anforderungen von COSO und an die Bedürfnisse des Konzerns angepasst. Die interne Revisionsabteilung bewertet die IKS-Konzernrichtlinie nach Bedarf und unterzieht das IKS einer umfassenden Prüfung.

### Interne Revision

AUTO1 stellt durch regelmäßige interne Audits die Qualität seiner Prozesse sicher, deren Ergebnisse in einem viertel-jährlichen Abschlussbericht an den Prüfungsausschuss zusammengefasst werden. Die Interne Revision von AUTO1 verfolgt das Ziel, unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsleistungen zu erbringen, um die Einhaltung interner Kontrollen zu optimieren und die Effizienz der Geschäfts-abläufe von AUTO1 zu steigern. Mit einem systematischen und disziplinierten Ansatz werden die Corporate-Governance- Risikomanagement- und Kontrollprozesse von AUTO1 stetig überprüft und weiterentwickelt.

Im Fokus steht auch die Identifizierung potenziellen Fehlverhaltens, unethischer Geschäftspraktiken und mutmaßlicher Betrugsaktivitäten sowie die Einleitung geeigneter Gegenmaßnahmen. Diese Abteilung hält sich an das International Professional Practices Framework des Institute of Internal Auditors, das die grundlegenden Prinzipien, den Ethikkodex



sowie die internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision beinhaltet.

Im Jahr 2024 hat AUTO1 planmäßige Länder- und Sonderprüfungen durchgeführt. Nach jeder Prüfung findet ein Abschlussgespräch mit dem jeweiligen Verantwortlichen statt, um die Ergebnisse zu erörtern. Den betroffenen Parteien wird die Gelegenheit gegeben, den Feststellungen zuzustimmen oder sie anzufechten. Nach der Einigung wird ein Zeitpunkt für die Beseitigung der Mängel festgelegt, und Nachfolgetermine werden organisiert, um sicherzustellen, dass Korrekturmaßnahmen effektiv umgesetzt werden. Dieser Prozess verdeutlicht das Engagement von AUTO1 für kontinuierliche Verbesserung und Rechenschaftspflicht. Mit Blick auf das Jahr 2025 beabsichtigen wir, unsere internen Revisionsaktivitäten weiter auszubauen und unser Bekenntnis zu diesen Grundsätzen zu bekräftigen.

**Wesentliche Risiken**

Als internationales Unternehmen ist AUTO1 makroökonomischen, branchenspezifischen, finanziellen und strategischen Risiken ausgesetzt. Wir definieren wesentliche Risiken als solche, die erhebliche Auswirkungen auf unsere Geschäftssegmente sowie auf unsere internen und externen Stakeholder haben könnten. Der Risikobericht stellt die Risiken dar, die auf Basis des Bruttoisikos als wesentlich für AUTO1 angesehen werden.

**Risikobereiche**

Insgesamt haben wir keine Risiken oder Risikocluster identifiziert, die die Fähigkeit von AUTO1 als fortgeführtes Unternehmen gefährden könnten (d. h. keine schwerwiegenden Risiken). Die folgende Übersicht gibt einen Einblick in die Risikocluster von AUTO1 und zeigt die wesentlichen Risiken, die wir mithilfe unserer oben beschriebenen Risikobewertungsmethode ermittelt haben. Zudem wurden in diesem Jahr keine weiteren Risikobereiche als schwerwiegend eingestuft.

**Übersicht über die Risikocluster**

WICHTIGSTE BRUTORISIKEN	BEWERTUNG	2024		2023	
		Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung
		<b>Strategische Risiken</b>			
Makroökonomisches Umfeld	Signifikant	Möglich	Wesentlich	Wahrscheinlich	Wesentlich
Ökologische und soziale Verantwortung	Moderat	Wahrscheinlich	Gering	Wahrscheinlich	Gering
Wettbewerbumfeld	Moderat	Möglich	Mäßig	Möglich	Mäßig
Hemmnisse für den Online-Kauf von Gebrauchtwagen	Moderat	Unwahrscheinlich	Mäßig	Unwahrscheinlich	Mäßig
Regulatorische Änderungen auf dem Gebrauchtwagenmarkt	Moderat	Möglich	Gering	Möglich	Gering
<b>Rechts- und Compliance-Risiken</b>					
Risiko der Nichteinhaltung von Anti-Geldwäsche-Vorschriften	Moderat	Möglich	Mäßig	Möglich	Mäßig
Risiko der Nichteinhaltung von Datenschutzbestimmungen	Moderat	Möglich	Mäßig	Möglich	Mäßig
<b>Operationelle Risiken</b>					
Logistik und Inventar	Moderat	Möglich	Gering	Wahrscheinlich	Mäßig
IT-Sicherheit	Moderat	Möglich	Gering	Unwahrscheinlich	Mäßig
Personelle Risiken	Moderat	Wahrscheinlich	Mäßig	Unwahrscheinlich	Mäßig
<b>Finanzielle und Berichterstattungsrisiken</b>					
Liquiditätsrisiko	Moderat	Unwahrscheinlich	Erheblich	Unwahrscheinlich	Erheblich
Zinsänderungs- und Kreditrisiko	Moderat	Wahrscheinlich	Gering	Wahrscheinlich	Gering
Fair-Value-Risiko	Moderat	Möglich	Gering	Möglich	Gering

Die Gesamtrisikosituation wird durch eine umfassende Bewertung der folgenden Risikokomplexe ermittelt:

- Strategische Risiken
- Rechtliche und Compliance Risiken
- Operationelle Risiken
- Finanzielle und Berichterstattungsrisiken

### a. Strategische Risiken

#### *Makroökonomisches Umfeld*

Im Jahr 2024 zeigen sich in Europa erfreuliche Anzeichen einer Erholung von den Unsicherheiten der letzten Jahre. Obwohl Herausforderungen wie der anhaltende Krieg in der Ukraine bestehen bleiben, hat sich das wirtschaftliche Umfeld verbessert: Der Inflationsdruck nimmt ab, und die Zinssätze sinken allmählich. Dennoch liegen die Zinsen weiterhin über dem Niveau vor der COVID-19-Pandemie, und protektionistische Tendenzen im Markt für Elektrofahrzeuge beeinflussen den globalen Handel, insbesondere durch den Wettbewerb aus Asien.

Bei AUTO1 verfolgen wir diese Entwicklungen aufmerksam und passen unsere Strategien an, um im sich wandelnden makroökonomischen Umfeld effektiv zu agieren. Obwohl wir weiterhin einige Handelsaktivitäten in der Ukraine unterhalten, bleibt dieser Markt in unseren Gesamtplanungen von begrenzter Bedeutung. Eine wesentliche Veränderung des Konflikts könnte nach wie vor erhöhte Risiken mit sich bringen, jedoch wurde der Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit bislang wirksam gemindert.

Der europäische Gebrauchtwagenmarkt befindet sich inzwischen in einer stabilisierten und normalisierten Phase; Preise und Verkaufsvolumen entsprechen den Erwartungen. AUTO1 hat sich im Zuge dieser Entwicklung überdurchschnittlich gut behauptet und seine Position im europäischen Gebrauchtwagenmarkt durch eine robuste digitale Plattform und operative Flexibilität gefestigt. Diese Dynamik spiegelt die Stärke unserer Strategie wider und verdeutlicht unsere Fähigkeit, sich an veränderte Marktbedingungen rasch anzupassen. Der von der AUTO1 Group veröffentlichte Preisindex, der die Preisentwicklung auf dem europäischen Gebrauchtwagenmarkt abbildet, bleibt ein zentrales Instrument, um Markttrends zu bewerten und unseren Stakeholdern Transparenz zu bieten.

Verglichen mit dem Vorjahr haben wir unsere Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit von „Wahrscheinlich“ auf „Möglich“ herabgestuft, da sich die europäische Wirtschaft stabilisiert hat, die Inflation nachlässt und die Zinsen sinken,

während sich der Gebrauchtwagenmarkt normalisiert hat. Zusätzlich stärkt die operative Agilität von AUTO1 und unsere digitale Plattform unsere Fähigkeit, Marktgegebenheiten erfolgreich zu bewältigen.

Angesichts der verbesserten gesamtwirtschaftlichen Bedingungen und einer stabilisierten Fahrzeugversorgung nutzt AUTO1 diese Chancen, um weiteres Wachstum zu fördern. Dabei liegt unser Fokus auf Investitionsstrategien, höherer Kosteneffizienz und der Ausweitung unserer Einkaufs- und Verkaufsaktivitäten. Durch die Erweiterung auf mittlerweile über 500 Niederlassungen in Europa können wir unsere Dienstleistungen noch näher an die Kunden herantragen und ihre Bedürfnisse besser erfüllen. Diese Maßnahmen unterstützen unsere Fähigkeit, uns an ein stärker ausbalanciertes und dennoch dynamisches Automobilmarktumfeld anzupassen.

#### *Ökologische und soziale Verantwortung*

Im Jahr 2024 erkennt AUTO1 weiterhin sein Potenzial, zur Kreislaufwirtschaft der europäischen Automobilindustrie beizutragen. Unser Bekenntnis zu nachhaltigen Praktiken, wie in unserem jährlichen ESG-Bericht beschrieben, bleibt für den langfristigen Erfolg des Konzerns unverzichtbar. Gesetzliche und regulatorische Entwicklungen sowie ein steigendes Umweltbewusstsein seitens der Verbraucher prägen die Automobilbranche zunehmend. Die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Stakeholder können ein erhebliches Risiko für unsere Geschäftstätigkeit darstellen.

Wichtige gesetzliche Rahmenwerke wie die Richtlinie über die nichtfinanzielle Berichterstattung (NFRD), die EU-Taxonomie-Verordnung und die noch in deutsches Recht umzusetzende Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) haben direkten Einfluss auf die Nachhaltigkeitsverantwortung von AUTO1. Die Erfüllung dieser Vorgaben ist essenziell; ein Verstoß gegen diese Nachhaltigkeitsverpflichtungen könnte unseren Ruf beschädigen, rechtliche Konsequenzen, behördliche Sanktionen und Schwierigkeiten bei der Beschaffung externer Finanzierung nach sich ziehen.

Unsere Nachhaltigkeitsrisikobewertung ist fester Bestandteil unseres ganzheitlichen Risikomanagements. Dabei analysieren wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt-, Sozial- und Mitarbeiterbelange und achten auf die Einhaltung von Risikomanagement-, Compliance- und Governance-Standards. Initiativen wie die Optimierung unseres Vertriebsnetzes und die Reduzierung unseres Energieverbrauchs stellen wichtige Schritte dar, um unser Ziel der Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Zudem arbeiten wir an Strategien zur Minimierung unserer Umweltauswirkungen und zur effektiven Verringerung von Treibhausgasemissionen. Unser Engagement umfasst darüber hinaus die Stär-

kung unserer Governance-Strukturen, um unsere ESG-Ziele zu unterstützen und das nachhaltige Wachstum von AUTO1 zu fördern. Detaillierte Einblicke in unsere Nachhaltigkeitspraktiken und erreichten Fortschritte finden Sie in unserem jährlichen ESG-Bericht, der unser fortlaufendes Bekenntnis zu ökologischer und sozialer Verantwortung widerspiegelt.

### Wettbewerbsumfeld

Als Europas führender Gebrauchtwagenhändler operiert AUTO1 in einem dynamischen und stark umkämpften Markt. Um unsere solide Marktposition zu halten und nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten, beobachten wir kontinuierlich die Aktivitäten neuer und etablierter Wettbewerber.

Im Retail-Segment rechnen wir mit einem verstärkten Wettbewerb durch unterschiedliche Marken, Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen. Unser Ansatz, wettbewerbsfähig zu bleiben, basiert darauf, unsere Vorzüge konsequent auszubauen – insbesondere durch eine nutzerfreundliche digitale Plattform, die Optimierung unserer Logistik, eine breite Fahrzeugauswahl und kundenorientierte Funktionen. Die Produktionszentren und Showrooms von Autohero heben unser Angebot zusätzlich hervor, indem sie Qualitätsfahrzeuge und ein verbessertes Käuferlebnis bieten. Indem wir attraktive und verlässliche Leistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen bereitstellen, erhöhen wir stetig das Niveau des Online-Autokaufs.

AUTO1 setzt weiterhin auf Innovation. Durch kontinuierliche Verbesserungen unserer Plattform und Kundenbeziehungen sowie operative Effizienzsteigerungen streben wir ein reibungsloses Käuferlebnis für den online An- und Verkauf von Fahrzeugen an. Diese Maßnahmen erweitern unsere Marktreichweite und festigen die Beziehung zu unseren Kunden.

Ein wesentlicher Differenzierungsfaktor für AUTO1 ist unsere integrierte Händlerfinanzierung, die direkt in unsere Plattform eingebunden ist. Händler können den Fahrzeugkauf mit nur einem Klick finanzieren und erhalten sofortige Genehmigungen. Diese innovative Lösung beschleunigt den digitalen Prozess für Händler, die so schneller Zugriff auf Fahrzeuge und Dokumentationen erhalten als mit herkömmlichen Finanzierungsangeboten externer Anbieter.

Um auf die sich verändernden Marktdynamiken zu reagieren, investiert AUTO1 außerdem deutlich in die Ausrichtung auf Händler und Endkunden. Dazu zählen die Verbesserung der Online-Schnittstellen für Händler, das Angebot von Tools für die Fahrzeugbewertung und der Ausbau von Kundenservice-Initiativen. Diese Schritte sollen den aktuellen Marktanforderungen gerecht werden und gleichzeitig den Fokus auf die Rentabilität pro Fahrzeug, insbesondere im Retail-Segment, wahren.

Mit unserem einzigartigen Online-Service-Modell und der wachsenden Markenbekanntheit ist AUTO1 davon überzeugt, den Herausforderungen des Marktes erfolgreich zu begegnen. Unser kontinuierliches Bestreben, die digitale Plattform und das Kundenerlebnis zu verbessern, versetzt uns in die Lage, langfristig zu wachsen und trotz wechselnder Marktbedingungen widerstandsfähig zu bleiben.

### Hemmnisse für den Online-Kauf von Gebrauchtwagen

Im Retail-Segment bestehen nach wie vor Vorbehalte beim Online-Kauf von Fahrzeugen, während traditionelle Händler eine starke Präsenz beibehalten. Da der Online-Gebrauchtwagenmarkt noch vergleichsweise jung ist, ist insbesondere die fehlende physische Interaktion mit dem Fahrzeug eine zentrale Hürde für viele Kunden. Gleichzeitig entwickeln sich die Verbraucherpräferenzen allmählich in Richtung digitaler Transaktionen, wobei dieser Wandel noch schrittweise verläuft. Wir beobachten diese Entwicklungen kontinuierlich, um unsere Plattform an das jeweilige Kundenverhalten anzupassen. Vor diesem Hintergrund haben wir das Online-Erkundungs- und Käuferlebnis weiter verfeinert, indem wir Fahrzeugpräsentationen und Beschreibungen transparenter und detaillierter gestalten.

Um uns von konventionellen Gebrauchtwagenhändlern abzuheben, konzentrieren wir uns bei AUTO1 (über unsere Marke Autohero) auf ein reibungsloses und überzeugendes Kundenerlebnis. So steigern wir etwa die Liefergeschwindigkeit, um einen entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Online-Verkaufszahlen zu leisten. Darüber hinaus bieten wir direkte Finanzierungsoptionen, Zahlung bei Lieferung, verschiedene Zusatzleistungen, Hauslieferung sowie eine 21-tägige Geld-zurück-Garantie und eine einjährige Garantie auf alle Retail-Fahrzeuge. Die Produktionszentren und Showrooms von Autohero tragen entscheidend dazu bei, hochwertige Fahrzeuge bereitzustellen und ein erstklassiges Käuferlebnis zu gewährleisten. Damit sollen der Zugang zum Online-Kauf von Autos erleichtert und Vertrauen sowie Kundenorientierung gestärkt werden.

Im Jahr 2024 haben wir unsere Reichweite weiter ausgebaut, unter anderem durch den Launch der Autohero-App, die unseren Kunden den gleichen Komfort wie unsere Website bietet und den Fahrzeugkauf auch unterwegs ermöglicht. Darüber hinaus verfolgen wir einen Ansatz, bei dem wir unsere Logistik weiter ausbauen und eine größere geografische Präsenz schaffen, um eine zügige Abwicklung und schnellere Auslieferungen zu gewährleisten.

AUTO1 engagiert sich ebenfalls dafür, seine Plattform kontinuierlich an neue regulatorische Anforderungen anzupassen

und Online-Transaktionen zu vereinfachen. Unser europaweites Fulfillment-Netzwerk mit mehr als 500 Liefer- und Abholstandorten und starken Logistikpartnerschaften unterstreicht unser Bestreben, eine durchgängige und effiziente Plattform zu gewährleisten. Dank dieses strategischen Ansatzes sind wir in der Lage, auf sich ändernde Kundenbedürfnisse zu reagieren und die Wachstumschancen im digitalen Automobilmarkt konsequent zu nutzen.

#### *Regulatorische Änderungen auf dem Gebrauchtwagenmarkt*

Das regulatorische Umfeld des europäischen Gebrauchtwagenmarkts bleibt ein wesentlicher Faktor für die Geschäftstätigkeit der AUTO1 Group. Gesetzliche Änderungen durch staatliche Stellen können die Nachfrage nach bestimmten Fahrzeugtypen beeinflussen, was sich wiederum negativ auf unsere Gewinnmargen auswirken und zu Wertminderungen in unserem Bestand führen kann. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, flexibel auf neue Vorgaben zu reagieren. Hinzu kommt, dass die Einführung von Elektrofahrzeugen – vorangetrieben durch EU-Nachhaltigkeitspolitik – die Marktdynamik verändert und für häufigere Fahrzeugwechsel sorgt.

AUTO1 ist gut aufgestellt, um diese Veränderungen zu bewältigen. Unser Geschäftsmodell ist auf die notwendige Agilität ausgerichtet, die für eine rasche Anpassung an regulatorische Neuerungen und Markterfordernisse erforderlich ist. Dabei legen wir weiterhin Wert auf eine konsequente Kundenorientierung und richten uns an die sich wandelnden Präferenzen und Erwartungen unserer Kunden aus. Dies beinhaltet die Nutzung unserer fortschrittlichen Online-Plattform, um ein breites Spektrum an Fahrzeugen und Dienstleistungen anzubieten, die den Bedürfnissen moderner Verbraucher gerecht werden.

### **b. Rechtliche und Compliance-Risiken**

#### *Risiko der Nichteinhaltung von Anti-Geldwäsche-Vorschriften*

Der traditionelle europäische Gebrauchtwagenmarkt ist stark fragmentiert und wenig transparent. Da Gebrauchtwagen zu den hochwertigen Gütern zählen, besteht das Risiko, dass dieser Markt für illegale Aktivitäten wie Geldwäsche und damit verbundene Straftaten genutzt wird. Als Unternehmen, das im Gebrauchtwagenhandel tätig ist, kann AUTO1 potenziell mit Personen oder Firmen in Kontakt kommen, die an solchen Machenschaften beteiligt sind.

Um dieses Risiko zu reduzieren, haben wir im Rahmen unseres konzernweiten Compliance-Management-Systems Richtlinien und Schulungen zur Bekämpfung von Geldwäsche (AML) etabliert. Ein wesentlicher Bestandteil unserer AML-Strategie ist unser strikt bargeldloses Geschäftsmodell, bei dem sämtliche Transaktionen über Bankkonten abgewickelt werden, die

den Know-Your-Customer-(KYC)-Vorgaben unterliegen. Darüber hinaus führen wir unabhängige KYC-Prüfungen durch, um die Seriosität unserer Geschäftspartner zu verifizieren.

Unser Compliance-Team, zu dem ein eigener AML-Beauftragter gehört, verantwortet und überwacht die konzernweite AML-Richtlinie. Hierzu zählen ein umfassendes webbasiertes und individuelles AML-Schulungsprogramm, mit dem wir sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden die geltenden Standards verstehen und einhalten. Darüber hinaus haben wir interne und externe Meldekanäle eingerichtet, um Meldungen von Verdachtsfällen zu erleichtern. Regelmäßige Prozesskontrollen und Aktualisierungen der AML-Maßnahmen stellen sicher, dass wir fortlaufend auf geänderte Anforderungen reagieren können.

Um unsere Compliance weiter zu verstärken, überprüfen wir unsere KYC-Prozesse jährlich, um sie an aktuelle Regularien anzupassen. Zudem haben wir automatisierte Sanktionsprüfungen für Geschäftspartner integriert, um alle Geschäftsbereiche kontinuierlich mit globalen Sanktionslisten abzugleichen und Risiken frühzeitig zu erkennen.

#### *Risiko der Nichteinhaltung von Datenschutzbestimmungen*

Da wir personenbezogene Daten verarbeiten, besteht das Risiko, gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder andere lokale Datenschutzgesetze zu verstoßen. Für AUTO1 könnte dies zu behördlichen Bußgeldern, rechtlichen Ansprüchen und Schäden für unsere Reputation führen.

Um den Datenschutz in unseren Geschäftsprozessen zu wahren, setzen wir auf kontinuierliche Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern in allen Unternehmensbereichen, regelmäßige Schulungen sowie zielgerichtete Sensibilisierungsmaßnahmen. Dadurch stellen wir sicher, dass Datenschutzerfordernisse auf allen Ebenen berücksichtigt werden. Durch regelmäßige Überprüfungen unserer Verarbeitungstätigkeiten und Risikobewertungen erarbeiten wir gruppenweite Handlungsempfehlungen, um potenzielle Datenschutzrisiken mithilfe technischer und organisatorischer Maßnahmen zu minimieren. Dieser proaktive Ansatz stärkt nicht nur unseren Schutz personenbezogener Daten, sondern fördert darüber hinaus eine Kultur des Bewusstseins und der stetigen Verbesserung unserer Datenschutzpraktiken.

Beschwerden oder Meldungen zu Datenschutzvorfällen werden mit hoher Priorität behandelt, um rasche Lösungen zu finden, präventive Maßnahmen einzuleiten und gegebenenfalls gesetzliche Meldepflichten zu erfüllen. Hierfür haben wir konzernweit Verfahren etabliert, die das Erkennen, Melden und Dokumentieren von Datenschutzvorfällen regeln.

Um die Datenschutzrechte unserer Betroffenen (Geschäftspartner, Mitarbeitende) zu wahren, haben wir entsprechende Prozesse und Kommunikationswege eingerichtet. Dies bietet den Betroffenen mehr Transparenz und Kontrolle über die von uns verarbeiteten Daten. Abschließend dokumentieren wir alle relevanten Abläufe und erweitern unsere Richtlinien sowie Schulungsmaterialien fortlaufend, um ein transparentes und zugängliches Compliance-Framework zu gewährleisten. Dadurch können wir die Verantwortlichkeit stärken und das Risiko menschlicher und technischer Fehler bei der Datenverarbeitung reduzieren.

### c. Operative Risiken

#### Logistik und Gebrauchtwagenbestand

Unsere Logistikprozesse sind für die Verwaltung des Gebrauchtwagenbestands und das fortgesetzte Wachstum unseres Geschäfts von entscheidender Bedeutung. Mit dem Ausbau unseres Filialnetzes und den zunehmenden operativen Anforderungen bleibt eine effiziente Koordination mit Logistikpartnern weiterhin oberste Priorität. Obwohl sich die Logistiksituation spürbar bessert, bestehen weiterhin Herausforderungen. Unser stetiges Wachstum bringt auch Risiken durch unlauteres Verhalten von Verkäufern und Käufern mit sich, weshalb ein verstärkter Fokus auf die Prävention solcher Aktivitäten gelegt wurde.

Die Pandemie hat im Logistikbereich zu erheblichen Engpässen geführt, darunter ein eingeschränktes Angebot an Transportkapazitäten und ein Mangel an Fahrpersonal, der sich auch auf die darauffolgenden Jahre auswirkte. Im Jahr 2024 zeichnet sich eine Erholung der Logistikkapazitäten ab; gleichzeitig hat die nachlassende Nachfrage seitens der OEMs zur verbesserten Verfügbarkeit am Markt beigetragen. Dennoch erschweren externe Faktoren wie Arbeitskräftemangel und regulatorische Auflagen weiterhin das operative Umfeld und erfordern eine sorgfältige Steuerung sowie ständige Anpassungsbereitschaft.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat AUTO1 verschiedene Strategien zur Steigerung der operativen Effizienz umgesetzt. Wir haben insbesondere unsere Partnerbasis in der Logistik breiter aufgestellt, weitere Dienstleister für Schlüsselmärkte gewonnen und so unsere Netzwerkausfallsicherheit erhöht, um Lieferanforderungen besser erfüllen zu können. Zudem haben wir bestimmte Strecken zurück ins Unternehmen geholt, um Engpässe zu vermeiden und durch lokale Nähe pünktliche Auslieferungen und höhere Flexibilität zu gewährleisten.

Unsere eigene Fahrzeugflotte gewinnt als strategischer Faktor weiter an Bedeutung. Sie ist derzeit in wichtigen Märkten aktiv und wird um zusätzliche Fahrzeuge erweitert, um

unsere Kapazität zu erhöhen und die logistische Infrastruktur zu stärken. Diese Maßnahmen ergänzen unseren proaktiven Ansatz zur Sicherung von Ressourcen und zur engen Zusammenarbeit mit Logistikpartnern, damit wir dem steigenden Bedarf unserer wachsenden Filialstruktur gerecht werden.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit von „Wahrscheinlich“ auf „Möglich“ zurückgestuft, da sich die Logistikkapazitäten erholt haben und AUTO1 das Netzwerk durch breitere Partnerbeziehungen, Eigenleistungen und den Ausbau der eigenen Flotte stärken konnte. Diese Schritte haben unsere Fähigkeit gesteigert, Lieferanforderungen effizient zu erfüllen.

Das gegenwärtige Geschäftsumfeld zeigt im Vergleich zu 2023 einen stabilisierten Logistikmarkt, dennoch bleibt ein vorausschauendes Management unverzichtbar. Durch die Abstimmung unserer Logistikstrategien auf die operativen Anforderungen und den Ausbau auf über 500 Niederlassungen in Europa sind wir gut gerüstet, um nachhaltiges Wachstum zu unterstützen. Unsere fortlaufende Ausrichtung auf Flexibilität und Anpassungsfähigkeit gewährleistet eine zuverlässige und effiziente Leistungserbringung im gesamten, stetig wachsenden Netzwerk. Das Gesamtrisiko bleibt auf moderatem Niveau.

#### IT-Sicherheit

Als bedeutender Online-Dienstleister mit umfassenden E-Commerce-Aktivitäten hängt der Erfolg von AUTO1 maßgeblich von der Robustheit und Zuverlässigkeit unserer Online-Plattformen und deren Anbindung an Tools von Drittanbietern ab. Da Fahrzeugankauf und -verkauf vollständig über unsere Online-Plattform erfolgen, können technische Störungen umgehend und breitflächig unseren gesamten Betrieb beeinträchtigen.

AUTO1 nutzt geografisch verteilte, redundante Rechenzentren, um die Sicherheit und Stabilität unserer Systeme zu gewährleisten. Durch die fortlaufende Überwachung unseres IT-Plattformbetriebs können wir technische Probleme zügig beheben. Wir haben mehrstufige Sicherheitsmaßnahmen für unsere Systeme etabliert und rollenbasierte Zugriffsrechte eingerichtet, um unbefugten Zugriff und Cyberbedrohungen zu verhindern. Unser Benutzermanagement wird genau überwacht und gewährleistet korrekte Aufzeichnungen bei Neueinstellungen sowie Abgängen.

Angesichts des rasanten Wachstums von AUTO1 ist die Skalierbarkeit unserer IT-Infrastruktur entscheidend, um die steigende Komplexität und das wachsende Transaktionsvolumen zu bewältigen. Wir nutzen zusätzliche Cloud-Dienste etablierter Anbieter, um unseren Systemen die benötigte Skalierbarkeit und Effizienz zu bieten.



Aufgrund der hohen Bedeutung von IT-Risiken werden unsere Entwicklungs- und Wartungsaktivitäten mithilfe standardisierter Richtlinien und bewährter Methoden zentral gesteuert, während unsere Mitarbeitenden verpflichtende Sicherheitsschulungen absolvieren, um wachsam gegenüber Bedrohungen zu bleiben. Die Infrastruktur wird durch branchenführende Cybersicherheits-Tools geschützt. Regelmäßige Audits mit externen Testern stellen die Wirksamkeit unserer Sicherheitsmaßnahmen sicher. AUTO1 hat zudem verschiedene Prozesse eingeführt, um IT-Anpassungen in dringenden Fällen kurzfristig umzusetzen und damit die Agilität und Reaktionsfähigkeit auf neue IT-Herausforderungen zu wahren.

Wir nutzen ein konzernweites Shared-Responsibility-Modell, um die Kooperation zwischen den Regionen zu stärken und globale Richtlinien sowie Verfahren für die IT-Sicherheit konsequent durchzusetzen. Auch im Jahr 2024 haben wir unsere Sicherheitsprotokolle weiter optimiert. Unsere Cybersicherheitsstrategie umfasst zudem den Ausbau unseres spezialisierten IT-Personals und den Einsatz zusätzlicher Lösungen zur Stärkung von Compliance und Governance. Diese neu eingeführte Lösung bietet automatisierte Zugangsprüfungen, Lifecycle-Management, Audit-Vorbereitung sowie richtlinienbasierte Kontrollen, wodurch wir die Zugriffsverwaltung in allen Bereichen vereinheitlichen und ein hohes Maß an regulatorischer Konformität sicherstellen.

Die Wahrscheinlichkeit eines IT-Sicherheitsrisikos wird allgemein als gering eingeschätzt, während die Auswirkungen auf unsere Leistungsindikatoren als moderat gelten. Der Vorstand stuft das Gesamtrisiko als mäßig und die Eintrittswahrscheinlichkeit als unwahrscheinlich ein, was die Wirksamkeit unserer Risikobegrenzungsmaßnahmen widerspiegelt.

#### Personelle Risiken

Während AUTO1 weiter expandiert, bleibt unsere Fähigkeit, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen, einzustellen, zu motivieren und zu binden, essenziell für unseren Erfolg. Aufgrund unseres breiten Personalbedarfs – von IT-Expertinnen und IT-Experten über KFZ-Mechaniker bis hin zu Lkw-Fahrerinnen und Lkw-Fahrern – ist das Gewinnen und Halten verschiedenster Qualifikationsprofile entscheidend, um das Unternehmenswachstum zu sichern und unsere Wettbewerbsposition zu stärken.

In Anerkennung der wesentlichen Bedeutung unserer Belegschaft für die Unternehmensentwicklung bieten wir wettbewerbsfähige Vergütungen und innovative Beschäftigungsmodelle. Wir beobachten die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aufmerksam und passen unser Vorgehen je nach Positionsanforderung an. Zusätzlich digitalisieren wir unseren Onboarding-Prozess, um in allen Ländern ein kon-

sistentes und positives Erlebnis für neue Mitarbeitende zu schaffen, was eine motivierte Belegschaft und damit die langfristige Zukunftsfähigkeit von AUTO1 fördert.

Bei AUTO1 legen wir großen Wert auf ein offenes, konstruktives Arbeitsumfeld, in dem Leistung transparent bewertet wird. Zweimal jährlich finden Feedbackzyklen statt, und individuelle Entwicklungspläne unterstützen unsere Beschäftigten bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Unsere ausgeprägte, wertebasierte Unternehmenskultur ist fester Bestandteil des Einstellungs-, Einarbeitungs- und Schulungsprozesses. Zudem führt unser People-Team Austrittsbefragungen durch, um die Erfahrungen der ausscheidenden Mitarbeitenden zu erfassen und daraus nachhaltige Strategien zur Mitarbeiterbindung abzuleiten.

Im Hinblick auf faire und transparente Vergütung haben wir unsere Vergütungsstrukturen an einschlägige Richtlinien zur Entgelttransparenz angepasst und werden demnächst interne Vergütungsberichte einführen. Diese Berichte sollen unserem People-Team weitere Einblicke in mögliche geschlechtsspezifische Lohnunterschiede pro Stellenprofil liefern und so ein gerechtes und inklusives Arbeitsumfeld bei AUTO1 sicherstellen.

#### d. Finanzielle Risiken

Von den finanziellen Risiken sind für AUTO1 weiterhin hauptsächlich das Liquiditäts-, das Kredit- und das Zinsänderungsrisiko von Bedeutung. Währungsrisiken sind aufgrund ihres begrenzten Umfangs im Verhältnis zum Gesamtgeschäft als nicht wesentlich einzustufen.

##### Liquiditätsrisiko

AUTO1 verfügt nach wie vor über eine solide Liquiditätsposition, die für die Minderung finanzieller Risiken von entscheidender Bedeutung ist. Unsere starke Cash-Ausstattung sowie das Fehlen kurzfristiger Unternehmensschulden bilden eine solide Grundlage für ein effektives Management von Liquiditätsrisiken. Im Jahr 2024 haben wir unser Händlerfinanzierungsgeschäft auf zusätzliche europäische Märkte ausgeweitet und dadurch Verfügbarkeit und Integration in unsere Plattform weiter verbessert. Darüber hinaus haben wir mit der ersten öffentlichen ABS-Transaktion für Verbraucherkredite erfolgreich den Zugang zum öffentlichen ABS-Markt erschlossen – ein wichtiger Meilenstein zur Diversifizierung unserer Finanzierungsquellen und Stärkung unseres Kapitalmarktzugangs. Da AUTO1 seine Geschäftstätigkeiten skaliert, steigen voraussichtlich das Volumen und die Auslastung unserer Asset-Backed-Securitization-Fazilitäten parallel dazu an und unterstützen damit unseren operativen Ausbau und Finanzierungsbedarf.

Zu den wichtigsten Liquiditätsquellen von AUTO1 gehören:

- Barmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von EUR 613 Mio. zum 31. Dezember 2024,
- Unsere Inventory ABS-Facility mit einem Gesamtvolumen von EUR 875 Mio. und ungenutzten Zusagen in Höhe von EUR 200 Mio. zum 31. Dezember 2024,
- Unsere Consumer Loan ABS-Facility mit einem Gesamtvolumen von EUR 200 Mio. und ungenutzten Zusagen in Höhe von EUR 69,6 Mio. zum 31. Dezember 2024,
- Unsere Merchant Financing ABS-Facility mit einem Gesamtvolumen von EUR 200 Mio. und ungenutzten Zusagen in Höhe von EUR 25,6 Mio. zum 31. Dezember 2024.

Basierend auf der langfristigen Konzernplanung sind wir der Ansicht, dass die aktuell verfügbaren liquiden Mittel von AUTO1 ausreichen, um den geplanten Ausbau des Autohero-Geschäfts sowie die operativen Aktivitäten von AUTO1 zu unterstützen, bis wir vollständige Profitabilität und positive Cashflows aus unseren operativen und investiven Tätigkeiten erreichen. Bis dahin wird AUTO1 Zugang zu Banken und Kapitalmärkten benötigen, um den Bedarf an Asset-Backed-Finanzierungen für Lagerbestände, Händlerfinanzierungen und Autohero-Autokredite zu decken. Wir sind zuversichtlich, diese Märkte bei Bedarf weiterhin erschließen zu können. Im Januar 2025 haben wir zudem das zugesagte Kreditvolumen unserer Inventory-ABS-Fazilität von 800 Mio. EUR auf 875 Mio. EUR erhöht, was unsere ungenutzten Zusagen weiter verbessert und unsere Liquiditätsposition stärkt. Für weitere Informationen zum Liquiditätsrisiko verweisen wir auf Abschnitt 9 des Anhangs zum Konzernabschluss.

#### Zinsänderungs- und Kreditrisiko

AUTO1 hat auf das sich ändernde Zinsumfeld im Jahr 2024 reagiert und eine stabile Zinsmarge für neu generierte Kredite beibehalten. Diese Anpassung steht im Einklang mit den Verschiebungen auf dem zugrunde liegenden Zinsmarkt und stellt sicher, dass unsere Finanzierungsstrategien reaktionsfähig und vorausschauend bleiben.

Um sich weiter gegen Zinsänderungen abzusichern, setzt AUTO1 unverändert auf fixed-to-floating-Zinsswaps für 95 % der vergebenen Verbraucherkredite. Damit wird die variable Basis unserer Refinanzierungsverbindlichkeiten wirkungsvoll mit den festen Erträgen aus den Verbraucherkrediten verknüpft, was eine optimale Abstimmung zwischen Aktiva und Passiva erlaubt. Darüber hinaus hat die erfolgreiche öffentliche Verbriefungstransaktion unseren Refinanzierungsspread spürbar gesenkt.

Bei der Händlerfinanzierung verwenden wir weiterhin eine Refinanzierung auf Basis variabler Zinssätze. Aufgrund der eher kurzfristigen Natur von Händlerfinanzierungsforderungen (typischerweise zwei bis drei Monate) sehen wir hier kein wesentliches Laufzeitungleichgewicht zwischen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Unsere Fähigkeit, die Zinssätze für neu entstehende Forderungen bei Marktänderungen flexibel anzupassen, ermöglicht uns eine ausgewogene Finanzierungsstruktur aufrechtzuerhalten.

Unsere Inventory-ABS-Fazilität ist weiterhin variabel verzinst. Höhere Zinsen könnten zwar potenziell negative Auswirkungen auf unser erwartetes Nettoergebnis haben, werden jedoch durch unser aktives Asset-Liability-Management sowie Zinserträge auf unsere liquiden Mittel teilweise kompensiert. Obwohl die Zinssätze zuletzt gesunken sind und wir mit einem eher moderaten Rückgang rechnen, könnten höhere Zinsen bei einer erneuten Trendwende weiterhin belastend auf das Nettoergebnis wirken. Wir erwarten, dass unsere liquiden Mittel abnehmen werden, da sie zur Finanzierung der aktuell negativen Cashflows aus dem operativen Geschäft und Investitionen eingesetzt werden, während sich unsere Inanspruchnahme der Inventory-ABS-Fazilität mit zunehmendem Lagerbestand voraussichtlich erhöhen wird.

Unsere Verbraucher- und Händlerfinanzierungsportfolios sind stark diversifiziert und werden über Asset-Backed-Verbriefungen refinanziert. Jede ABS umfasst Risikorückbehaltungs-Tranchen, wodurch AUTO1 Anspruch auf überschüssige Cashflows hat. Mit der erfolgreichen Platzierung unserer ersten öffentlichen ABS-Transaktion im Jahr 2024 haben wir unsere Finanzierungsquellen nochmals diversifiziert. Wir überwachen die Portfolioperformance (einschließlich Ausfällen und Rückzahlungen) kontinuierlich und verschärfen unsere internen Kreditstandards bei Bedarf, um Stabilität und Widerstandskraft sicherzustellen.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Auswirkung des Risikos von „gering“ auf „mäßig“ heraufgestuft, da unsere Portfolios im Verbraucher- und Händlerfinanzierungsbereich weiter stark expandieren. Gleichzeitig wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit von „wahrscheinlich“ auf „möglich“ gesenkt, da das derzeitige Zinsumfeld weniger Druck ausübt als zuvor.

#### Fair-Value-Risiken

Im Jahr 2024 bleibt AUTO1 bei den Fair-Value-Risiken für unseren Fahrzeugbestand, insbesondere in Einkauf und Verkauf, in einer stabilen Lage. Unser Geschäftsmodell, das auf dem Erwerb geeigneter Fahrzeuge von Verbrauchern und Händlern basiert, setzt auf eine dynamische Preisstrategie, um ein vielfältiges und attraktives Inventar sicherzustellen.

Dabei kommen weiterhin Algorithmen zum Einsatz, die trotz hoher Transaktionsvolumina eine präzise Bewertung unterstützen.

Unsere Bestandsverwaltung orientiert sich an Markttrends, Nachfrageschwankungen und strategischen Überlegungen. Möglichen Überbewertungen – beispielsweise durch unerkannte Gebrauchsspuren – begegnen wir, indem wir laufend unsere Bewertungsrückstellungen im Bestand verfeinern. Dank dieses proaktiven Ansatzes können wir schnell auf Marktveränderungen reagieren und unsere Wettbewerbsfähigkeit wahren.

Risiken wie Schäden, Zerstörung oder Diebstahl im Bestand werden durch Partnerschaften mit externen Lagerbetreibern sowie durch umfangreiche Kontrollmechanismen verringert. Darüber hinaus setzen wir uns mit Risiken wie der schnellen Wertminderung neuerer Modelle oder Veränderungen in der Fahrzeugversorgung, die sich auf die Gebrauchtwagenpreise auswirken können, vorausschauend auseinander und steuern diesen effektiv entgegen.

Das proprietäre Risikosystem von AUTO1 bleibt ein wesentlicher Pfeiler bei der Bewältigung von Fair-Value-Risiken. Bevor wir Gebrauchtwagen ankaufen, bewerten unsere Algorithmen wichtige Faktoren wie erwarteten Bruttogewinn pro Fahrzeug, Verkaufsgeschwindigkeit, aktuelle Bestände und Markttrends. Fahrzeuge, die sich als schwer verkäuflich erweisen könnten, werden über Online-Auktionen angeboten, so dass negative Auswirkungen auf unsere Leistungsindikatoren gering gehalten werden.

Im Jahr 2024 haben die Verbraucher- und Händlerfinanzierung in unserer Geschäftstätigkeit zugenommen und stellen nun eine noch bedeutendere Position in unserer Bilanz dar. Durch diese Integration können wir finanzielle und bestandsbezogene Risiken noch gezielter steuern. Wir bewerten das Gesamtrisiko in Bezug auf den Fair Value weiterhin als moderat. Dank unserer fortlaufenden Nutzung von Technologie und vorausschauender Planung sind wir gut aufgestellt, um uns flexibel anzupassen und unsere finanzielle Stabilität nachhaltig zu sichern.

## Chancenbericht

Aus den nachfolgend beschriebenen Chancen können sich positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Leistungsindikatoren ergeben.

### a. Die zunehmende Digitalisierung im Gebrauchtwagenmarkt

Der Gebrauchtwagenmarkt gehört weltweit zu den größten Vertriebssektoren und ist nach wie vor überwiegend offline, was ein beträchtliches Potenzial für eine weitergehende Online-Expansion bietet. Verbraucher sehen sich oft mit einer begrenzten lokalen Auswahl, fehlenden umfassenden Fulfillment-Services und unzureichender Preistransparenz konfrontiert, was ihre Kaufentscheidungen erschwert und das Vertrauen mindert. Professionelle Händler sind hingegen meist auf regionale Märkte beschränkt, wodurch Skaleneffekte nur begrenzt genutzt werden können und sich der Markt fragmentiert.

Die AUTO1 Group begegnet diesen Herausforderungen mit dem Ziel, eine umfassende Online-Plattform zu schaffen, die grenzüberschreitende Transaktionen in ganz Europa vereinfacht. Unsere Plattform ist speziell auf die Bedürfnisse von Verbrauchern und Händlern zugeschnitten, verbessert die Benutzererfahrung und revolutioniert den Prozess des Kaufs und Verkaufs von Gebrauchtwagen im Internet. In über 30 europäischen Ländern bieten wir ein breites Spektrum an Fahrzeugen in sämtlichen Preisklassen an. Mit dem von uns erstellten AUTO1 Group Price Index, der die Entwicklung der Gebrauchtwagenpreise auf dem europäischen Großhandelsmarkt monatlich abbildet, schaffen wir zusätzliche Transparenz und liefern wertvolle Einblicke in Preistrends.

Um das Kundenerlebnis weiter zu steigern, haben wir die Autohero-App eingeführt, die es Käufern ermöglicht, Fahrzeuge bequem über mobile Endgeräte zu entdecken und zu erwerben. Zudem verfeinern wir kontinuierlich unsere Logistiksysteme, um schnellere Lieferungen zu realisieren, und prüfen innovative Zustelloptionen, die den Erwartungen moderner E-Commerce-Kunden gerecht werden. Gleichzeitig erweitern wir unsere KI-gestützte AUTO1 Car Audit Technology, die eine präzise und transparente Fahrzeugbewertung sicherstellt.

Im Jahr 2024 haben wir unsere hauseigene Händlerfinanzierungslösung in weiteren Märkten eingeführt und planen in naher Zukunft zusätzliche Expansionen. Diese Lösung stärkt die Effizienz unserer Händler, vereinfacht den Finanzierungsprozess und fördert unser wachsendes Händlernetzwerk. Darüber hinaus prüfen wir neue Optionen, um den Verkauf und Tausch von Fahrzeugen zwischen Kunden zu erleichtern und so einen dynamischen, barrierearmen Marktplatz zu fördern.

Der europäische Gebrauchtwagenmarkt zeigt sich weiterhin resilient und verfügt über ein erhebliches langfristiges Wachstumspotenzial. Unsere Strategie – basierend auf einer leistungsfähigen digitalen Plattform, einem effizienten Logistiknetzwerk sowie einem konsequenten Fokus auf das Kundenerlebnis – versetzt AUTO1 in die Lage, die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung in der Branche zu nutzen und nachhaltiges Wachstum sowie Profitabilität voranzutreiben.

### b. Kundenerlebnis

Bei AUTO1 steht die Schaffung eines einzigartigen Kundenerlebnisses im Mittelpunkt. Wir optimieren fortlaufend den Prozess des Kaufs und Verkaufs von Gebrauchtwagen, um ihn so bequem und effizient wie möglich zu gestalten. Die kontinuierlichen Verbesserungen unserer Websites und Apps – einschließlich einer breiten Auswahl an Gebrauchtwagen, umfassender Logistik und nahtloser An- und Abmeldeprozesse – untermauern diesen Anspruch. Darüber hinaus bieten wir innovative Finanzierungs- und Maklerleistungen an, die auf vielfältige Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind.

AUTO1 investiert auch verstärkt in die direkte Kundenkommunikation und -bindung. Wir haben Chat-Funktionen in unseren Ankaufsmarken und im Retail-Segment (z. B. WKDA und Autohero) integriert, um unseren Kunden eine schnelle Interaktion in Echtzeit zu ermöglichen. Zusätzlich erleichtert unsere WhatsApp-Integration einen noch direkteren und zügigen Austausch, was die Servicequalität weiter erhöht. Im Rahmen unserer KI-getriebenen Kundenservice-Strategie erweitern wir zudem die Nutzung von KI-Chatbots und automatisierten Verifizierungsanrufen, um die Interaktion zu vereinfachen und die Reaktionsgeschwindigkeit weiter zu verbessern. Darüber hinaus evaluieren wir kontinuierlich KI-Anwendungen, wo immer möglich, um unsere Prozesse weiter zu optimieren und zu verschlanken. Dies umfasst unter anderem Bereiche wie maschinelles Lernen und dynamische Preismodelle. Dieser Ansatz bestätigt unser Engagement, ein nahtloses und kundenorientiertes Erlebnis zu schaffen.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots ist die Händlerfinanzierung, die Händlern eine einfache und effiziente Möglichkeit bietet, Fahrzeugkäufe zu finanzieren. Dieses Produkt verringert den Bedarf an Eigenkapital und beschleunigt die Finanzierung im Vergleich zu herkömmlichen Bankkrediten, was Händlern die Sicherung ihrer Lagerbestände erleichtert. Damit unterstützen wir aktiv die tägliche Arbeit unserer Händler und stärken gleichzeitig deren Bindung an unsere Plattform.

Ein wesentlicher Teil unserer Strategie ist der Ausbau des B2B-Segments. Wir verfeinern die Technologie unserer Plattform, um Fahrzeuge gezielter zu präsentieren, die Benutzerführung zu verbessern und zusätzliche Funktionen zu

integrieren, die den Händleralltag unterstützen. Kürzlich optimierte KI-Modelle für das Bestandsmanagement tragen dazu bei, Angebot und Nachfrage effizienter auszubalancieren. Unser datengetriebener Ansatz zur Analyse digitaler Nutzungsverhalten ermöglicht es uns, Produktverbesserungen schnell zu identifizieren und die Nachfrage wie auch das Engagement der Händler zu steigern. Die Integration von KI in unseren Kundenservice gewährleistet raschere Reaktionszeiten und eine hohe Interaktionsqualität.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der stetigen Skalierung unserer AUTO1 Car Audit Technology (CAT). Mithilfe KI-basierter Automatisierung wird die Schadenserkenkung beim Fahrzeug-Check signifikant verbessert, wodurch manuelle Fehler verringert und eine durchgehend hohe Qualität der Inspektionen gewährleistet wird. Dieses technische Fundament ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zu operativer Exzellenz und gesteigerter Kundenzufriedenheit.

Unsere Investitionen in neue Lieferlösungen wie Expresslieferung orientieren sich an modernen E-Commerce-Standards und erhöhen die Kundenzufriedenheit. Zudem bauen wir unser Netzwerk durch kleinere, strategisch günstig gelegene Filialen in belebten Einzelhandelsumgebungen weiter aus, um die Kundennähe und den Komfort zu steigern. Dieser Ansatz steigert nicht nur die Kundeninteraktion, sondern verdeutlicht zugleich den Fokus von AUTO1 auf Zugänglichkeit und Nutzerfreundlichkeit.

Durch diese Maßnahmen verändert AUTO1 das Image von Gebrauchtwagenhändlern, indem wir eine transparente, faire und kundenorientierte Online-Plattform bereitstellen. Mit innovativen Technologien wie AUTO1 CAT und unserem unermüdlichen Engagement für Weiterentwicklung heben wir das Kundenerlebnis kontinuierlich auf ein neues Niveau, fördern Kundenloyalität und Vertrauen und stärken nachhaltig unsere Markenwahrnehmung.

### c. Integrierte Technologieplattform

Als technologieorientiertes Unternehmen hat AUTO1 von Anfang an konsequent den Ausbau und die Weiterentwicklung einer integrierten, umfassenden Technologieplattform forciert. Dieses Rückgrat verbindet alle Stakeholder – Verbraucher, Händler und Partner – in einem einheitlichen Technologie- und Datenökosystem. Unser Ziel ist es, den Gebrauchtwagenhandel weltweit durch innovative Technologien zu vereinfachen und zu standardisieren, mit der Vision, ihn perspektivisch in Richtung neuer Mobilitätslösungen zu transformieren.

In diesem Jahr haben wir bedeutende Fortschritte beim Ausbau unserer Plattforminfrastruktur erzielt. Wir haben unsere Sicherheitsstandards mit branchenführenden Lösungen wei-

ter erhöht und regelmäßige Updates eingeführt, um eine verlässliche und belastbare Performance sicherzustellen. Unser Bestreben nach Automatisierung, Synergie und Harmonisierung treibt nach wie vor den Innovationsgeist bei AUTO1 an, vereinfacht Prozesse und bietet Nutzern ein nahtloses Erlebnis. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich daran, die Fahrzeugpräsentation und -beschreibung zu optimieren und den Kauf- und Verkaufsprozess für unsere Nutzer noch transparenter und intuitiver zu gestalten.

Die Geschäftsaktivitäten von AUTO1 basieren auf einer vertikal integrierten, proprietären Technologieplattform, die speziell für den An- und Verkauf, das Portfoliomanagement sowie die Auslieferung von Gebrauchtwagen in ganz Europa entwickelt wurde. Unsere Verbrauchermarken wie „wirkaufendinauto.de“ ermöglichen Privatpersonen einen unkomplizierten Verkauf ihrer Gebrauchtwagen, während gewerbliche Händler und Flottenbetreiber unsere Remarketing-Lösungen nutzen.

Als führende Großhandelsplattform adressiert unsere B2B-Marke „AUTO1“ die Anforderungen professioneller Käufer, während unsere Marke „Autohero“ über eine eigens entwickelte Retail-Anwendung ein nahtloses und transparentes Online-Kauferslebnis für Endkunden bietet. Dabei ermöglichen fortschrittliche Algorithmen und Business-Logiken ein effizientes Bestandsmanagement und passen das Angebot gezielt an die Bedürfnisse unterschiedlicher Kundengruppen an – gestützt durch datenbasierte Analysen für eine hohe Kundenzufriedenheit und eine treffsichere Preisgestaltung.

Dank fortlaufender, interner Softwareentwicklung erfüllt unsere Plattform nicht nur die aktuellen Marktanforderungen, sondern antizipiert sie. Dieser Fokus auf Innovation beschleunigt unsere Kauf- und Verkaufsprozesse und fördert die Einführung neuer Produkte wie Finanzierungsmodelle für Endkunden und Händler, Versicherungen und weitere Retail-Dienstleistungen. Die Skalierbarkeit der Technologieplattform ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie, der es uns erlaubt, uns flexibel an neue Märkte anzupassen und weiter zu expandieren. So erfordert die Eröffnung neuer Ankaufstationen, die Erweiterung unseres Händlernetzwerks und der Launch innovativer Lösungen zusätzliche Investitionen in unsere IT-Infrastruktur – die Basis für höhere Umsätze und Marktanteile. Dank dieser Skalierbarkeit und permanenten technologischen Weiterentwicklung ist AUTO1 gut positioniert, um in bestehenden und neuen Märkten kontinuierlich weiterzuwachsen.

#### d. Pan-europäisches Logistiknetzwerk

AUTO1 bleibt in über 30 Ländern aktiv, wobei grenzüberschreitende Transaktionen einen erheblichen Teil unseres Geschäfts ausmachen. Diese internationale Aufstellung basiert

auf einem umfangreichen Logistiknetzwerk, das für schnelle und zuverlässige Transporte essenziell ist. Wir betreiben über 500 Anlieferungspunkte in ganz Europa und kooperieren mit Logistikpartnern, die nicht nur den Transport, sondern auch die Lagerung unseres Fahrzeugbestands in über 130 Lagern sicherstellen. Diese Partner übernehmen zudem die Aufbereitung der Autos für Autohero und gewährleisten, dass jedes Fahrzeug unseren hohen Qualitätsansprüchen genügt. Dieses breite Netzwerk macht uns zu einem der größten Kunden der europäischen Automobillogistik außerhalb der OEMs. Gerade in Zeiten, in denen die Branche zunehmend von Offline- zu Online-Transaktionen übergeht, sind Größe und Leistungsfähigkeit dieses Netzwerks für AUTO1 von entscheidender Bedeutung.

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil für AUTO1 ist unsere Fähigkeit, Angebot und Nachfrage europaweit zu bündeln und dezentral zu steuern. Das stellt für neue Marktteilnehmer eine signifikante Einstiegshürde dar und festigt unseren Vorsprung im digitalen Umfeld. Die Größe, Reichweite und Integration unseres Logistiknetzes sind dabei nicht nur ein operatives, sondern auch ein strategisches Asset, das unsere Position in einer sich rasant wandelnden Branche nachhaltig stärkt.

Darüber hinaus profitiert unser Logistikbetrieb von einer eng verzahnten digitalen Infrastruktur, die Daten aus unseren Niederlassungen zusammenführt und damit einen reibungslosen Ablauf im gesamten Netzwerk sicherstellt. Diese Kombination aus physischer Präsenz und digitaler Steuerung verdeutlicht den technologiegetriebenen Charakter von AUTO1.

#### e. Netzwerk von Produktionszentren

In den vergangenen Jahren hat AUTO1 das hauseigene Produktionsnetzwerk für Gebrauchtwagen mit weiteren Standorten ausgebaut, um eine umfassende Qualitätskontrolle und effiziente Aufbereitungsprozesse zu gewährleisten. Diese Erweiterung vergrößert nicht nur unsere Kapazitäten, sondern stärkt auch unsere Fähigkeit, sämtliche Aufbereitungsschritte eigenständig zu koordinieren und damit eine hervorragende Fahrzeugqualität für unsere Kunden sicherzustellen.

Unser Konzept der lokalen Nähe hat sich zusätzlich weiterentwickelt, sodass Produktionszentren zunehmend nahe an unseren Kundenstandorten eingerichtet werden. Durch diesen strategischen Ansatz lassen sich die Lieferzeiten verkürzen, und die Betriebsabläufe bleiben schlank. Als Teil unserer Wachstumsstrategie planen wir weitere Produktionszentren, um unsere Expansionsziele zu unterstützen.

In diesen Zentren kommt ein durchgängig digitalisiertes Logistiksystem zum Einsatz, das für mehr Skalierbarkeit und Flexibilität im Produktionsablauf sorgt. Die starke europäi-



sche Produktionsbasis ist ein entscheidender Faktor für das anhaltende Wachstum des Autohero-Geschäfts, da sie schnellere Durchlaufzeiten und eine konstant hohe Fahrzeugqualität gewährleistet. Dies trägt wesentlich zu einem hervorragenden Kundenerlebnis bei und bestärkt uns in unserem Streben nach weiterem Wachstum in einem dynamischen Marktumfeld.

Unsere Produktionszentren werden von Expertenteams aus dem Automobilbereich betrieben, die jeweils auf einzelne Schritte der Fahrzeugaufbereitung spezialisiert sind, von Reparaturen über Qualitätskontrollen bis hin zur Fotodokumentation. Dieses Maß an Spezialisierung stellt sicher, dass jedes Fahrzeug unseren hohen Qualitätsansprüchen genügt und verdeutlicht unser kontinuierliches Engagement für Exzellenz und Kundenzufriedenheit.

#### f. Gesamtrisikoeinschätzung

Die aufgezeigten Risiken und Chancen können die künftige Entwicklung von AUTO1 beeinflussen. Unsere Einschätzung der Gesamtrisikosituation gründet auf einer konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Einzelrisiken und Chancen. Insgesamt haben wir keine Risiken oder Risikocluster identifiziert, die die Fähigkeit von AUTO1 gefährden könnten, den Geschäftsbetrieb fortzuführen. Das bestehende Risikomanagementsystem, das kontinuierlich überwacht und weiterentwickelt wird, ermöglicht es dem Konzern, geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen und damit potenzielle Risiken zu vermeiden oder zu reduzieren sowie mögliche Chancen zu nutzen.

## Prognosebericht

### Makroökonomie

Laut Internationalem Währungsfonds (IWF) wird das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2025 auf 3,3 % geschätzt.<sup>6</sup> Die globale Gesamtinflation wird voraussichtlich im Jahr 2025 auf 4,2 % sinken<sup>7</sup> und sich in den entwickelten Volkswirtschaften wieder dem angestrebten Niveau annähern. Insbesondere die Gesamtinflation in der EU wird laut der Europäischen Zentralbank im Jahr 2025 voraussichtlich auf 2,1 % sinken.

Da die Inflation weiter nachlässt und der private Konsum und die Investitionen voraussichtlich anziehen werden, während die Arbeitslosigkeit auf einem Rekordtief bleibt, dürfte sich das Wachstum im Euroraum allmählich beschleunigen: Die Wirtschaft der Eurozone wird voraussichtlich um 1,0 % wachsen, was etwas stärker ist als 2024, und die deutsche Wirtschaft wird mit einem Wachstum von 0,3 % wieder in den positiven Bereich zurückkehren.<sup>8</sup> Bestimmte geopolitische

Risiken und potenzielle Handelskonflikte könnten jedoch zu Unsicherheiten für die künftige wirtschaftliche Entwicklung führen.<sup>9</sup>

### Branche

Im Jahr 2025 werden die Gebrauchtwagenpreise in Europa voraussichtlich auf dem Niveau von 2024 schwanken oder leicht sinken, was ein günstiges Umfeld für den Gebrauchtwagenmarkt schafft und die Erschwinglichkeit erhöht.

Laut der von der AUTO1 Group durchgeführten Umfrage unter einer vielfältigen Gruppe von Gebrauchtwagenhändlern waren mehr als ein Drittel (34,6 %) der Umfrageteilnehmer der Meinung, dass die Gebrauchtwagenpreise im Jahr 2025 stabil bleiben würden (im Vergleich zu 25,9 % im Vorjahr), und über 21 % der Händler erwarteten einen Preisanstieg (im Vergleich zu 13 % im Vorjahr). Fast die Hälfte der europäischen Gebrauchtwagenhändler (44,0 %) rechnete damit, dass die Gebrauchtwagenpreise im Jahr 2025 sinken würden, das waren 12,9 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2024.

### Erwartungen der AUTO1 Group

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konzentrierte sich die AUTO1 Group auf die Steigerung der Profitabilität pro verkauftem Fahrzeug, begleitet von einem moderaten Wachstum. Im Vorjahr wurde für das Geschäftsjahr 2024 ein Verkauf von insgesamt 610.000 bis 665.000 Fahrzeugen prognostiziert. Unterjährig wurde diese Prognose im Jahresverlauf auf 665.000 bis 679.000 Fahrzeuge erhöht. Insgesamt wurden tatsächlich 689.773 Fahrzeuge verkauft. Runtergebrochen auf die Segmente wurden für Merchant ursprünglich 540.000 bis 595.000 Fahrzeuge (unterjährig Anpassung auf 593.000 bis 607.000 Fahrzeuge) sowie für Retail ursprünglich 70.000 Fahrzeuge (unterjährig auf 72.000 Fahrzeuge aktualisiert) prognostiziert. Tatsächlich wurden 615.335 Merchant Fahrzeuge und rund 74.438 Retail Fahrzeuge verkauft.

Das Rohergebnis der Gruppe wurde für 2024 ursprünglich auf EUR 565 Mio. bis EUR 625 Mio. prognostiziert. Im Laufe des weiteren Verlaufs des Geschäftsjahrs wurde diese Prognose auf bis zu EUR 682 Mio. bis EUR 700 Mio. angehoben. Die AUTO1 Group hat im Geschäftsjahr 2024 tatsächlich ein Rohergebnis von EUR 725 Mio. erwirtschaftet. Das höhere Rohergebnis ist im Wesentlichen auf ein verbessertes Rohergebnis pro Fahrzeug sowie in geringerem Maße auf eine größere Anzahl verkaufter Fahrzeuge zurückzuführen.

<sup>6</sup> Vgl. IWF, Weltwirtschaftsausblick, Wachstumsprognosen, Januar 2025.

<sup>7</sup> Vgl. Europäische Zentralbank, Eurosystem, Umfrage unter professionellen Prognostikern.

<sup>8</sup> Vgl. IWF, Weltwirtschaftsausblick, Wachstumsprognosen, Januar 2025.

<sup>9</sup> Vgl. Kiel Economic Report Nr. 119 (2024| Q4).

Für das bereinigte EBITDA der Gruppe für 2024 wurde ursprünglich von einem Breakeven ausgegangen. Diese Prognose wurde im Laufe des Geschäftsjahres auf EUR 72 Mio bis EUR 84 Mio. angehoben. Das bereinigte EBITDA der AUTO1 Group hat im Geschäftsjahr 2024 tatsächlich EUR 109 Mio. betragen. Das verbesserte Rohergebnis war maßgeblich für die Überschreitung der Prognose verantwortlich.

Im Geschäftsjahr 2025 will sich der Vorstand der AUTO1 Group auf das nachhaltige Wachstum des Konzerns, basierend auf den bisher erreichten Profitabilitätskennzahlen pro verkauftem Fahrzeug, fokussieren.

Im Hinblick auf die Anzahl an verkauften Fahrzeugen geht der Konzern für das Merchant Segment von 650.000 bis 700.000 Fahrzeugen aus. Im Retail Segment sollen 85.000 bis 95.000 Fahrzeuge verkauft werden. Insgesamt werden damit 735.000 bis 795.000 abgesetzte Fahrzeuge prognostiziert. Das Wachstum soll durch eine stetige Erweiterung des Einkaufsfilialnetzwerks sowie eine höhere Auslastung der bestehenden Filialen erreicht werden.

Für das Rohergebnis wird in beiden Segmenten und auch insgesamt ein Anstieg erwartet. Infolgedessen soll das Rohergebnis der Gruppe für 2025 bei EUR 800 Mio. bis EUR 875 Mio. liegen. Der Anstieg des Rohergebnisses ist verbunden mit der Prognose einer höheren Anzahl verkaufter Fahrzeuge in beiden Segmenten sowie insbesondere einem Wachstum des Retail GPU.

Das bereinigte EBITDA der Gruppe im Geschäftsjahr 2025 wird zwischen EUR 135 Mio. und EUR 165 Mio. prognostiziert. Die Verbesserung im Vergleich zu 2024 soll sich im Wesentlichen aus dem höheren Rohergebnis ergeben. Die Kostenseite nach dem Rohergebnis soll aufgrund eines höheren Beitrags aus dem Retail-Business überproportional steigen.

Diese Prognosen stehen unter der Annahme, dass sich trotz der anhaltenden politischen Unsicherheiten keine weitergehenden wirtschaftlichen Einschränkungen in Europa für AUTO1 ergeben. Die Prognose basiert auf der zum Aufstellungszeitpunkt bekannten Konzernzusammensetzung im Prognosezeitraum.

Etwasige Sondereinflüsse nach dem Prognosezeitraum von einem Jahr, welche die wirtschaftliche Lage des Konzerns beeinflussen könnten, sind dem Vorstand bis auf die bestehenden geopolitischen Spannungen derzeit nicht bekannt.

# Ergänzende Lageberichterstattung zum Jahresabschluss der AUTO1 Group SE, München, für das Geschäftsjahr 2024

Der Lagebericht wurde mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst. Die nachfolgenden Ausführungen basieren auf dem gesetzlichen Jahresabschluss der AUTO1 Group SE (die „Gesellschaft“), der nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des deutschen Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt wurde. Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

## Grundlagen der Gesellschaft

Die AUTO1 Group SE ist die Muttergesellschaft des AUTO1 Group-Konzerns und operiert von ihrer Konzernzentrale in Berlin, Deutschland, aus. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen Managementdienstleistungen für den Konzern, die durch den Vorstand der Gesellschaft erbracht werden, der auch die Gesellschaft vertritt und die Konzernstrategie festlegt.

Da der gesetzliche Jahresabschluss der Gesellschaft nach HGB und der Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) zum 31. Dezember 2024 verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt wurde, bestehen Unterschiede hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Diese Unterschiede betreffen in erster Linie Verpflichtungen für anteilsbasierte Vergütungen. Zudem könnten sich Unterschiede bei der Darstellung von Erträgen und Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben.

Am 4. Februar 2021 schloss die AUTO1 Group SE den Börsengang an der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgreich ab. Seit diesem Zeitpunkt werden die Aktien (ISIN: DE000A2LQ884, WKN: A2LQ88) im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Wesentliche Steuerungsgröße der AUTO1 Group SE ist das Jahresergebnis.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft

### 1. Ertragslage der Gesellschaft

Die Ertragslage der Gesellschaft ist nachfolgend in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

TEUR	2024	2023
Umsatzerlöse	1.436	1.804
sonstige betriebliche Erträge	14	38
Personalaufwand	(1.645)	(1.073)
Abschreibungen	(19)	-
sonstige betriebliche Aufwendungen	(18.592)	(16.631)
Zinsen und ähnliche Erträge	1.717	26.348
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(89)	(1.363)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	18	(101)
<b>Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)</b>	<b>(17.160)</b>	<b>9.022</b>

Die Umsatzerlöse haben sich im laufenden Geschäftsjahr um TEUR 368 auf TEUR 1.436 (2023: TEUR 1.804) reduziert und betreffen überwiegend Managementdienstleistungen für die AUTO1 Group Operations SE.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR 24 auf TEUR 14 (2023: TEUR 38) verringert.

Die Personalaufwendungen beinhalten die feste und variable Vergütung der Vorstandsmitglieder der Gesellschaft.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 18.592 (2023: TEUR 16.631) und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme von TEUR 15.592 (2023: TEUR 13.118).

Die Zinsen und ähnliche Erträge umfassen weitestgehend Zinserträge aus der Anlage kurzfristiger Liquidität in Höhe von TEUR 1.348 (2023: TEUR 3.906). Daneben enthält der Posten Erlöse aus Finanzierungsdienstleistungen, die Vergütung für die Bereitstellung von konzerninternen Darlehen betreffen. Im Wirtschaftsjahr 2024 wurde die Vergütung hierfür von einer zinsbasierten auf eine finanzierungsspezifisch kostenaufschlagsbasierte Methode umgestellt. Diese Anpassung stellt sicher, dass die Gesellschaft eine angemessene Vergütung erhält, die ihrer ausgeübten Funktion sowie den übernommenen Risiken gemäß der durchgeführten Funktions- und Risikoanalyse entspricht. Im Vorjahr wurden Zinserträge von TEUR 22.379 aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erzielt, die seit dem Geschäftsjahr 2024 aufgrund der Umstellung der Vergütungsmethode nicht mehr anfallen. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen des Vorjahres resultierten überwiegend aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.363, die ab dem Geschäftsjahr 2024 ebenfalls entfallen. Dadurch reduzierten sich die Zinsaufwendungen auf TEUR 89.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr hauptsächlich durch den Rückgang der Zinserträge einen Jahresfehlbetrag von TEUR 17.160 (2023: Jahresüberschuss von TEUR 9.022) erwirtschaftet.

## 2. Vermögenlage der Gesellschaft

Die nachfolgende Tabelle enthält die zusammengefasste Bilanz der Gesellschaft:

TEUR		
	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	126	-
Finanzanlagen	978.509	978.509
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	740.232	708.015
Sonstige Vermögensgegenstände und Abgrenzungsposten	685	482
Guthaben bei Kreditinstituten	152	33.085
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.719.704</b>	<b>1.720.091</b>
<b>Passiva</b>		
Rückstellungen	45.237	47.247
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528	159
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.514	10.332
Sonstige Verbindlichkeiten	5.128	3.117
<b>Summe Schulden</b>	<b>59.407</b>	<b>60.855</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>1.660.297</b>	<b>1.659.236</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	217.146	215.413
Kapitalrücklage	1.460.311	1.443.822
Bilanzverlust (i. Vj. Bilanzgewinn)	(17.160)	-
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.660.297</b>	<b>1.659.235</b>

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an dem verbundenen Unternehmen AUTO1 Group Operations SE, Berlin, in Höhe von TEUR 978.509 (2023: TEUR 978.509).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben sich um EUR 32.217 auf TEUR 740.232 erhöht und betreffen im Wesentlichen die Weiterreichung von Emissionserlösen aus dem Börsengang an die Tochtergesellschaften zur Finanzierung weiteren Wachstums. Darin enthalten sind sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 711.097 (2023: TEUR 698.618), die kurzfristig sind und eine erwartete Restlaufzeit von über einem Jahr haben.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und Abgrenzungsposten von TEUR 685 (2023: TEUR 482) beinhalten überwiegend Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Kapitalertragsteuern von TEUR 546 (2023: TEUR 360).

Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich aufgrund der Auflösung von kurzfristigen liquiden Finanzanlagen und der konzerninternen Weiterreichung der Barmittel um TEUR 32.933 reduziert.

Die Rückstellungen verringerten sich um TEUR 2.010 auf TEUR 45.237 (2023: TEUR 47.247), hauptsächlich aufgrund höherer Umbuchungen aus der Ausübung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen im Vergleich zu den im abgelaufenen Geschäftsjahr vorgenommenen Zuführungen. Sämtliche Mitarbeiterbeteiligungsprogramme werden in Aktien bedient.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem zentralen Cash Management sowie aus der Übertragung von Umsatzsteuern aus dem umsatzsteuerlichen Organkreis, deren Träger die Gesellschaft ist.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage erhöhten sich im Zuge der im abgelaufenen Geschäftsjahr in Anspruch genommenen Mitarbeiterbeteiligungsprogramme durch die Ausgabe von Aktien.

### 3. Finanzlage der Gesellschaft

Am Jahresende verfügte die AUTO1 Group SE über kurzfristig verfügbare liquide Mittel in Höhe von TEUR 152 (2023: TEUR 33.085). Diese setzen sich zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres vollständig aus Guthaben bei Kreditinstituten zusammen (2023: TEUR 478). Im Vorjahr waren außerdem kurzfristige Anlagen in Geldmarktinstrumente von TEUR 32.607 enthalten. Der Rückgang der liquiden Mittel ergibt sich im Wesentlichen aus der Weiterreichung von Barmitteln an die Tochtergesellschaft AUTO1 Group Operations SE. Die voraussichtlich zahlungswirksamen Schulden, ohne Berücksichtigung der in Aktien bedienbaren Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen, betragen TEUR 16.052. Diese können durch Rückzahlungen der AUTO1 Group Operations SE auf die bestehenden kurzfristigen Forderungen aufgrund des hohen Liquiditätsbestands der AUTO1 Group Operations SE jederzeit bedient werden.

### Risiko- und Chancenbericht

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft unterliegt in allen wesentlichen Aspekten den gleichen Chancen und Risiken wie die des Konzerns. Da die AUTO1 Group SE direkt und indirekt Mehrheitsgesellschafterin aller Konzerngesellschaften ist, ist sie an den Risiken beteiligt, die in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit dieser Gesellschaften auftreten. Die allgemeine Risikobeurteilung des Managements stimmt daher mit der des Konzerns überein und beeinflusst im Jahresabschluss die Werthaltigkeit der Finanzanlagen bzw. Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

### Prognosebericht

Im Vorjahr wurde für das Geschäftsjahr 2024 ein mit dem Jahresergebnis 2023 vergleichbares Ergebnis prognostiziert. Da im Geschäftsjahr 2024 die Vergütungsmethode für konzerninterne Darlehen umgestellt wurde und keine Verzinsung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mehr erfolgt, weist die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresfehlbetrag aus.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist deren zukünftige Entwicklung eng mit der Entwicklung des Konzerns verbunden. Die Entwicklung des Konzerns wirkt sich bislang nicht unmittelbar auf die Ertragslage der Gesellschaft aus, da bisher keine Ausschüttungen von der Tochtergesellschaft geflossen sind. Aus diesem Grund verweisen wir auf den Prognosebericht des Konzerns. Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir ein negatives Jahresergebnis, das maßgeblich durch die Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme beeinflusst wird und sich voraussichtlich auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2024 bewegen wird.



# Übernahmerelevante Angaben

## Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Kapital der AUTO1 Group SE belief sich zum 31. Dezember 2024 auf EUR 217.843.835 und war gemäß § 4 der Satzung eingeteilt in 217.843.835 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie ist mit gleichen Rechten und Pflichten verbunden und hat eine Stimme.

## Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übernahme von Aktien betreffen

Die Gesellschaft hielt zum 31. Dezember 2024 Aktien mit einem Nominalwert von insgesamt EUR 697.668 als eigene Aktien, aus denen der Gesellschaft nach § 71b AktG keine Rechte zustehen.

## Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten

Zum 31. Dezember 2024 hielten BM Digital GmbH, Schönefeld (Deutschland), SVF Midgard (Cayman) Ltd, George Town (Cayman Islands), und Cadian Master Fund LP, Grand Cayman (Cayman Islands), direkt je eine Beteiligung am Kapital der AUTO1 Group SE, die 10 % der Stimmrechte überschritt.

## Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und die Änderung der Satzung

Nach § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus einer oder mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstands. Der Vorstand von AUTO1 Group SE besteht derzeit aus zwei Personen. Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands auf Grundlage der Art. 9 Abs. 1, Art. 39 Abs. 2 und Art. 46 SE-Verordnung, §§ 84, 85 AktG und § 7 Abs. 3 der Satzung für eine Amtszeit von höchstens sechs Jahren. Wiederbestellungen sind zulässig.

Bei Satzungsänderungen sind die §§ 179 ff. AktG zu beachten. Über Satzungsänderungen hat die Hauptversammlung zu entscheiden (§§ 119 Abs. 1 Nr. 6, 179 Abs. 1 AktG). Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur die Fassung betreffen (§ 11 der Satzung).

## Befugnisse des Vorstands insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Die Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien ergeben sich aus Art. 9 Abs. 1 c) ii) SE-Verordnung in Verbindung mit §§ 71 ff AktG sowie zum Bilanzstichtag aus der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 6. Juni 2024. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 5. Juni 2029 (einschließlich) ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen. Der Erwerb zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ist ausgeschlossen. Die bestehende und bis zum 13. Januar 2026 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien vom 14. Januar 2021 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2024 aufgehoben.

Die vom 2. Februar 2021 bestehende Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals (Genehmigtes Kapital 2021/I) um bis EUR 103.746.000 (103.746.000 Stückaktien) war bis zum 7. Februar 2026 befristet und wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2024 aufgehoben. Bis zur Aufhebung belief sich das Genehmigte Kapital 2021/I nach teilweiser Ausnutzung noch auf EUR 94.088.154 (94.088.154 Stückaktien).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2024, eingetragen im Handelsregister am 14. Juni 2024, ist der Vorstand ermächtigt worden, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 5. Juni 2029 (einschließlich) einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 94.582.400 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024/I). Das Genehmigte Kapital 2024/I wurde bis zum Stichtag teilweise durch die Ausgabe von 692.088 neuen Aktien in Höhe von EUR 692.088 ausgenutzt. Nach der teilweisen Ausnutzung besteht das Genehmigte Kapital 2024/I im Umfang von bis zu EUR 93.890.312 durch die Ausgabe von bis zu 93.890.312 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien fort. Den Aktionären ist im Rahmen des

Genehmigten Kapitals 2024/I grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch nach näherer Maßgabe der Satzung ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für bestimmte Fälle auszuschließen.

Das Grundkapital der AUTO1 Group SE ist um bis zu EUR 6.624.900 durch Ausgabe von bis zu 6.624.900 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020), um die Bedienung von Bezugsrechten, die bis zum 31. Januar 2021 gewährt wurden, zu gewährleisten. Das Grundkapital ist darüber hinaus um insgesamt bis zu EUR 79.934.175 durch Ausgabe von insgesamt bis zu 79.934.175 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021). Das Bedingte Kapital 2021 dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen, die bis zum 13. Januar 2026 von der AUTO1 Group SE oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die AUTO1 Group SE unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

**Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, und die hieraus folgenden Wirkungen**

Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, betreffen die Inventory ABS-Facility und die Merchant Financing ABS-Facility, die im Falle eines Kontrollwechsels eine vorzeitige Rückzahlung des jeweiligen Kreditbetrags vorsehen können.

## Nichtfinanzielle Erklärung

---

Das Mutterunternehmen AUTO1 Group SE wird einen gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 315b Abs. 3 HGB erstellen und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://ir.auto1-group.com/de/corporate-governance> veröffentlichen.

## Erklärung zur Unternehmensführung (ungeprüft)

---

Die Konzernerklärung zur Unternehmensführung (§§ 289f, 315d HGB), einschließlich der Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG, ist auf der Internetseite der AUTO1 Group SE unter <https://ir.auto1-group.com/de/corporate-governance> veröffentlicht.

Die prozessunabhängige Überwachung des implementierten Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems wird durch die Interne Revision wahrgenommen. Im Rahmen ihrer risikoorientierten Prüfungsplanung beurteilt sie die Angemessenheit und Wirksamkeit der implementierten Governance-Prozesse und -Systeme.

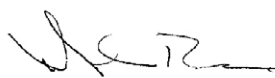
Der Vorstand und der Prüfungsausschuss werden regelmäßig über die Prüfungen der Internen Revision, die Ergebnisse der IKS-Prüfungen und der Chancen- und Risikoinventur sowie deren Weiterentwicklungen informiert. Im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit liegen dem Vorstand keine bedeutenden Informationen vor, die gegen die Angemessenheit und Wirksamkeit von dem implementierten Internen Kontroll- und Risikomanagementsystem im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sprechen.

Berlin, 28. März 2025

AUTO1 Group SE



**Christian Bertermann**  
CEO



**Markus Boser**  
CFO

## Bilanz

zum  
31. DEZEMBER 2024

in EUR

Aktiva

	31. DEZ. 2024		31. DEZ. 2023	
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		125.666,67		0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen		978.508.594,00		978.508.594,00
		<b>978.634.260,67</b>		<b>978.508.594,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	740.232.518,61		708.015.369,02	
2. sonstige Vermögensgegenstände	640.870,54	740.873.389,15	453.868,04	708.469.237,06
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		152.118,45		33.084.580,90
		<b>741.025.507,60</b>		<b>741.553.817,96</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		44.265,51		28.282,95
		<b>1.719.704.033,78</b>		<b>1.720.090.694,91</b>

zum

**31. DEZEMBER 2024**

in EUR

Passiva

	31. DEZ. 2024		31. DEZ. 2023	
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Ausgegebenes Kapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	217.843.835,00		216.216.288,00	
Bedingtes Kapital zum 31. Dezember 2024				
EUR 86.559.075,00 (i.Vj. EUR 86.559.075,00)				
Nennbetrag eigener Anteile	(697.668,00)	217.146.167,00	(803.037,00)	215.413.251,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		1.460.310.811,15		1.443.822.166,15
<b>III. Bilanzverlust (i.Vj. Bilanzgewinn)</b>		(17.159.726,40)		0,00
		<b>1.660.297.251,75</b>		<b>1.659.235.417,15</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
Steuerrückstellungen		101.224,00		101.224,00
sonstige Rückstellungen		45.135.847,66		47.145.281,34
		<b>45.237.071,66</b>		<b>47.246.505,34</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		527.736,37		159.202,36
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		8.513.945,03		10.332.329,88
3. sonstige Verbindlichkeiten		5.128.028,97		3.117.240,18
– davon aus Steuern:				
EUR 5.126.264,98 (i. Vj. EUR 3.117.240,18) –		<b>14.169.710,37</b>		<b>13.608.772,42</b>
		<b>1.719.704.033,78</b>		<b>1.720.090.694,91</b>



# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit

**1. JANUAR - 31. DEZEMBER 2024**

in EUR

	2024		2023	
1. Umsatzerlöse		1.435.809,01		1.804.146,00
2. sonstige betriebliche Erträge		14.100,00		38.787,25
3. Personalaufwand				
a. Löhne und Gehälter	(1.553.736,08)		(1.011.357,96)	
b. soziale Abgaben	(91.458,58)	(1.645.194,66)	(61.722,84)	(1.073.080,80)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(19.333,33)		0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		(18.591.959,98)		(16.631.272,35)
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.717.275,54		26.348.280,57
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(88.404,33)		(1.363.208,15)
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		17.981,36		(101.224,00)
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>(17.159.726,40)</b>		<b>9.022.428,52</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag (i.Vj. Jahresüberschuss)</b>		<b>(17.159.726,40)</b>		<b>9.022.428,52</b>
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00		(259.659.290,13)
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00		250.636.861,61
<b>13. Bilanzverlust (i.Vj. Bilanzgewinn)</b>		<b>(17.159.726,40)</b>		<b>0,00</b>

# Anhang

für das Geschäftsjahr

**1. JANUAR - 31. DEZEMBER 2024**

## A. Allgemeine Angaben

Die AUTO1 Group SE (im Folgenden „die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in München und ist im Handelsregister von München (Amtsgericht München) unter HRB Nr. 241031 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) für Jahresabschlüsse in Euro aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesetzes betreffend die Aktiengesellschaften (AktG) i. V. m. Art. 61 EU-VO 2157/2001 zu beachten. Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

Die Gliederung der Bilanz ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema gemäß § 266 HGB vorgenommen, die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

Die AUTO1 Group SE stellt als oberste Muttergesellschaft den Konzernabschluss der AUTO1 Gruppe zum 31. Dezember 2024 nach IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, auf.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht in Anwendung von § 315 Abs. 5 HGB für das Geschäftsjahr 2024 werden mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im Unternehmensregister bekanntgegeben.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Jahresabschlusswerte nachfolgend in TEUR ausgewiesen.

## B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (§§ 238 bis 263 und § 264 ff. HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** umfassen entgeltlich erworbene Schutzrechte, die zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren bewertet werden.

Unter den **Finanzanlagen** werden die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bzw. bei dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Maßgeblich für die Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen ist die Profitabilität der Konzerngesellschaften, basierend auf bestehenden Planzahlen, unter Anwendung des Discounted-Cashflow-Modell (DCF). Das DCF bestimmt den gegenwärtigen Wert zukünftiger Cashflows durch Diskontierung prognostizierter Cashflows mit einem risikoadjustierten Zinssatz. Ausgehend von den Anschaffungskosten, wird eine außerplanmäßige Abschreibung bei dauernder Wertminderung vorgenommen, falls der Barwert der Cashflows unter den Buchwert sinkt. Der Diskontierungszinssatz setzt sich aus dem risikofreien Zinssatz und spezifischen Risikozuschlägen zusammen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nominalwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nominalwert bilanziert.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden für Ausgaben gebildet, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nominalwert ausgewiesen. TEUR 698 entfallen auf eigene Anteile, die der Gesellschaft unentgeltlich zurückübertragen wurden.

Die **Kapitalrücklagen** beinhalten Agien im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von TEUR 1.458.445 (i. Vj. TEUR 1.443.822) sowie Agien im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB in Höhe von TEUR 1.865 (i. Vj. TEUR 1.865).

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen abgezinst.

Die AUTO1 Gruppe hat anteilsbasierte Vergütungsprogramme für Mitarbeiter und andere Begünstigte aufgelegt. Die Programme wurden etabliert, um den Begünstigten des Unternehmens Anreize zur Mitarbeit zu bieten. Die Begünstigten erhalten virtuelle oder echte Anteile. Die handelsrechtliche Bilanzierung der erworbenen Ansprüche, die in virtuellen Anteilen bedient werden, erfolgt auf Basis des beizulegenden Zeitwerts der virtuellen Anteile, bewertet zum ursprünglichen Gewährungszeitpunkt. Die Abbildung erfolgt bis zum Ausübungszeitpunkt unter den sonstigen Rückstellungen. Die Programme, bei denen die Begünstigten echte Anteile erhalten, werden als Transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente klassifiziert und in Ausübung des Bilanzierungswahlrechts von der Gesellschaft nicht in der Bilanz abgebildet.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist im Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

**Angaben zum Anteilsbesitz**

Die Gesellschaft ist gemäß § 285 Nr. 11 HGB an den folgenden Gesellschaften direkt bzw. indirekt beteiligt. Eigenkapital und Jahresergebnis beruhen auf handelsrechtlicher Rechnungslegung bzw. der Rechnungslegung des jeweiligen Sitzlandes aus dem letzten, vorliegenden, festgestellten Jahresabschluss. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften gemäß § 285 Nr. 11b HGB, die 5% der Stimmrechte überschreiten und die 20% der Stimmrechte unterschreiten, bestehen nicht.

Name, Sitz	Anteil (%)	Eigenkapital (TEUR)	Ergebnis (TEUR)	Stichtag
<b>Unmittelbare Beteiligungen</b>				
AUTO1 Group Operations SE, Berlin	100,00	188.161	(117.418)	31.12.2023
<b>Mittelbare Beteiligungen</b>				
A1 Engineering, Kiev (Ukraine) <sup>1)</sup>	100,00	152	17	31.12.2023
Agenzia1 S.r.l., Mailand (Italien)	100,00	22	6	31.12.2023
AUTO1 Albania SPHK, Tirana (Albanien) <sup>2)</sup>	100,00	470	173	31.12.2023
Auto1 Car Export S.r.l., Verona (Italien)	100,00	202	2	31.12.2023
Auto1 Car Trade S.r.l., Verona (Italien)	100,00	203	3	31.12.2023
AUTO1 Czechia s.r.o., Prag (Tschechien) <sup>3)</sup>	100,00	38	22	31.12.2023
AUTO1 Danmark ApS, Kopenhagen (Dänemark) <sup>4)</sup>	100,00	360	81	31.12.2023
AUTO1 European Auctions Verwaltungs GmbH, Berlin	100,00	28	22	31.12.2023
AUTO1 European Cars B.V., Amsterdam (Niederlande)	100,00	455.662	32	31.12.2023
AUTO1 Finance B.V., Amsterdam (Niederlande)	100,00	24	8	31.12.2023
AUTO1 Global Services SE & Co.KG, Berlin	100,00	1.457	281	31.12.2023
AUTO1 IT Services SE & Co.KG, Berlin	100,00	2.631	580	31.12.2023
AUTO1 Marketing Services SE & Co.KG, Berlin	80,00	996	193	31.12.2023
AUTO1 Operation Services SE & Co.KG, Berlin	80,00	1.749	540	31.12.2023
AUTO1 Polska Sp.z o.o., Warschau (Polen) <sup>5)</sup>	100,00	984	337	31.12.2023
AUTO1 Production SE & Co. KG, Berlin <sup>10)</sup>	100,00	10	n/a	31.12.2023
AUTO1 Remarketing GmbH, Berlin	100,00	35	1	31.12.2023
AUTO1 RS D.O.O., Belgrad (Serbien) <sup>6)</sup>	100,00	57	16	31.12.2023
AUTO1 Sales Services SE & Co.KG, Berlin	100,00	1.076	230	31.12.2023
AUTO1 Slovakia s.r.o, Bratislava (Slowakei)	100,00	12	7	31.12.2023
AUTO1.com GmbH, Berlin	100,00	1.666	1.961	31.12.2023
Autohero AB, Stockholm (Schweden) <sup>7)</sup>	100,00	2.133	(2.988)	31.12.2023
Autohero Belgium BV, Antwerpen (Belgien)	100,00	20.372	(4.482)	31.12.2023
Autohero France SAS, Neuilly-sur-Seine (Frankreich)	100,00	4.771	(14.751)	31.12.2023
Autohero GmbH, Berlin	100,00	138.773	0	31.12.2023

Name, Sitz	Anteil (%)	Eigenkapital (TEUR)	Ergebnis (TEUR)	Stichtag
Autohero Inc., Delaware (USA) <sup>9)</sup>	100,00	(1.306)	(58)	31.12.2023
Autohero Italia S.r.l., Mailand (Italien)	100,00	(1.932)	(2.425)	31.12.2023
Autohero NL B.V., Amsterdam (Niederlande)	100,00	4.464	(4.145)	31.12.2023
Autohero Österreich GmbH, Wien (Österreich)	100,00	416	(4.813)	31.12.2023
Autohero Plus Spain S.L., Madrid (Spanien)	100,00	3.251	(1.851)	31.12.2023
Autohero Poland Sp. z o.o., Warschau (Polen) <sup>5)</sup>	100,00	(32.094)	(6.733)	31.12.2023
Autohero Services GmbH & Co. KG., Berlin	100,00	364	113	31.12.2023
Autowholesale Automotive Finland Oy, Tampere (Finnland)	100,00	186	21	31.12.2023
GAB Service UG (haftungsbeschränkt, Berlin	100,00	14	2	31.12.2023
Noi Compriamo Auto.it S.r.l., Mailand (Italien)	100,00	1.679	1.199	31.12.2023
VAMANCIA S.L., Madrid (Spanien)	100,00	4.861	1.224	31.12.2023
VKDB Sverige AB, Stockholm (Schweden) <sup>7)</sup>	100,00	1.266	(12)	31.12.2023
WijkopenAutos B.V., Amsterdam (Niederlande)	100,00	2.328	400	31.12.2023
WKA BENL Holding B.V., Amsterdam (Niederlande)	100,00	27.501	0	31.12.2023
WKA BV, Antwerpen (Belgien)	100,00	1.511	141	31.12.2023
WKDA Automobile DE SE & Co.KG, Berlin	100,00	2.864	206	31.12.2023
WKDA Automotive SRL, Bukarest (Rumänien) <sup>9)</sup>	100,00	870	163	31.12.2023
WKDA Booking Services SE & Co.KG, Berlin	100,00	279	40	31.12.2023
WKDA France S.A.S, Issy-les-Moulineaux (Frankreich)	100,00	6.536	1.286	31.12.2023
WKDA GmbH, Berlin	100,00	29	(3)	31.12.2023
WKDA Mitte SE & Co. KG, Berlin	100,00	99	83	31.12.2023
WKDA Mobil Mitte SE & Co. KG, Berlin	100,00	30	20	31.12.2023
WKDA Mobil Nord SE & Co. KG <sup>11)</sup>	100,00	10	n/a	
WKDA Mobil Ost SE & Co. KG, Berlin	100,00	25	22	31.12.2023
WKDA Mobil Süd SE & Co. KG, Berlin	100,00	33	27	31.12.2023
WKDA Mobil West SE & Co. KG, Berlin	100,00	26	22	31.12.2023
WKDA Nord SE & Co. KG <sup>11)</sup>	100,00	10	n/a	
WKDA Ost SE & Co. KG, Berlin	100,00	100	84	31.12.2023
WKDA Österreich GmbH, Wien (Österreich)	100,00	1.542	187	31.12.2023
WKDA Portugal, Unipessoal Lda., Carnaxide (Portugal)	100,00	14	83	31.12.2023
WKDA Purchasing SE & Co. KG, Berlin	100,00	90	82	31.12.2023
WKDA Süd SE & Co. KG, Berlin	100,00	121	100	31.12.2023
WKDA West SE & Co. KG, Berlin	100,00	101	86	31.12.2023

<sup>1)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 37,98 UAH/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 38,80 UAH/EUR.

<sup>2)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 108,88 ALL/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 102,78 ALL/EUR.

<sup>3)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 24,72 CZK/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 24,48 CZK/EUR.

<sup>4)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 7,45 DKK/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 7,46 DKK/EUR.

<sup>5)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 4,34 PLN/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 4,33 PLN/EUR.

<sup>6)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 117,53 RSD/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 117,53 RSD/EUR.



<sup>7)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 11,10 SEK/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 10,20 SEK/EUR.

<sup>8)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 1,10 USD/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 1,09 USD/EUR.

<sup>9)</sup> Der Umrechnungskurs zum 31.12.2023 betrug 4,98 RON/EUR. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Durchschnittskurs 4,97 RON/EUR.

<sup>10)</sup> Die Gesellschaft wurde im Jahr 2022 gegründet und hat im laufenden Geschäftsjahr ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen.

<sup>11)</sup> Die Gesellschaft wurde im laufenden Jahr gegründet und hat ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die Daten zum Eigenkapital entsprechen den Werten zum Gründungszeitpunkt. Ein aufgestellter Jahresabschluss liegt bisher nicht vor.

- Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** enthalten konzerninterne Forderungen an Tochtergesellschaften. Davon entfallen TEUR 711.097 (Vj. TEUR 698.618) auf sonstige Forderungen, TEUR 19.404 (Vj. TEUR 1.442) auf Forderungen aus umsatzsteuerlicher Organschaft und TEUR 9.731 (Vj. TEUR 7.955) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Forderungen sind kurzfristig und haben wie im Vorjahr eine erwartete Restlaufzeit von über einem Jahr. Die Forderungen aus umsatzsteuerlicher Organschaft und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig.
- Bei den **sonstigen Vermögensgegenständen** handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegen das Finanzamt aus Ertragsteuern in Höhe von TEUR 546 (Vj. TEUR 360). Die im Vorjahr ausgewiesene Forderung von TEUR 42 gegen Markus Boser aus Lohnabrechnungskorrekturen wurde im laufenden Geschäftsjahr beglichen. Die Restlaufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände beträgt wie im Vorjahr bis zu einem Jahr.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beziehen sich ausschließlich auf Bankkonten mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten. Kurzfristige Termingelder (Vj. TEUR 32.607) bestehen zum Stichtag nicht mehr.

- Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** beziehen sich auf Ausgaben für Lizenzgebühren, die das Folgejahr betreffen.
- Das **Eigenkapital** der Gesellschaft und seine einzelnen Komponenten entwickelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt:

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklagen	Bilanzverlust (i.Vj. Bilanzgewinn)	Eigenkapital
Stand am 01.01.2024	216.216	(803)	1.443.822	0	1.659.235
Periodenergebnis	-	-	-	(17.160)	(17.160)
Kapitalerhöhungen	1.628	-	16.594	-	18.222
Ausgabe eigener Anteile	-	105	(105)	-	-
Stand am 31.12.2024	217.844	(698)	1.460.311	(17.160)	1.660.297

Das eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 217.844 (Vj. TEUR 216.216) und ist eingeteilt in 217.843.835 Stückaktien (Vj. 216.216.288 Stückaktien) mit einem rechnerischen Nennwert von jeweils EUR 1,00.

Die Gesellschaft hält eigene Aktien im Nominalwert in Höhe von TEUR 698 (Vj. TEUR 803). Die Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien ergeben sich aus Artikel 9 Abs. 1 c) ii) der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) in Verbindung mit §§ 71 ff AktG sowie zum Bilanzstichtag aus der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 6. Juni 2024. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 5. Juni 2029 (einschließlich) ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71 a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweils bestehenden Grundkapitals betragen. Der Erwerb zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ist

ausgeschlossen. Die bestehende und bis zum 13. Januar 2026 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien vom 14. Januar 2021 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2024 aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2024 eingetragen im Handelsregister am 14. Juni 2024, ist der Vorstand ermächtigt worden, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 5. Juni 2029 (einschließlich) einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 94.582 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024/I). Das neue genehmigte Kapital wurde bis zum Stichtag teilweise durch die Ausgabe von 692.088 neuen Aktien in Höhe von TEUR 692 ausgenutzt. Nach der teilweisen Ausnutzung besteht das genehmigte Kapital im Umfang von bis zu TEUR 93.890 durch die Ausgabe von bis zu 93.890.312 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien fort. Den Aktionären ist im Rahmen des genehmigten Kapitals grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch nach näherer Maßgabe der Satzung ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für bestimmte Fälle auszuschließen. Die vom 2. Februar 2021 bestehende Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals (Genehmigtes Kapital 2021/I) um bis TEUR 103.746 (103.746.000 Stückaktien) war bis zum 7. Februar 2026 befristet und wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2024 aufgehoben. Bis zur Aufhebung belief sich das genehmigte Kapital nach teilweiser Ausnutzung noch auf TEUR 94.088 (94.088.154 Stückaktien).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um ursprünglich bis zu TEUR 6.625 durch Ausgabe von bis zu 6.624.900 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020/I), um die Bedienung von Bezugsrechten, die bis zum 31. Januar 2021 gewährt wurden, zu gewährleisten. Das Grundkapital ist darüber hinaus um insgesamt ursprünglich bis zu TEUR 79.934 durch Ausgabe von insgesamt bis zu 79.934.175 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/I). Das bedingte Kapital 2021/I dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen, die bis zum 13. Januar 2026 von der Gesellschaft ausgegeben werden.

Alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien sind zum 31. Dezember 2024 voll eingezahlt. Die Aktien haben keinen Nennwert.

Im Geschäftsjahr 2024 haben Mitarbeiter der AUTO1-Gruppe neu auszugebende Aktien gegen Einbringung von Forderungen aus bestehenden anteilsbasierten Vergütungsprogrammen, wie in u.g. Tabelle dargestellt, gezeichnet. Um die Erwerbsrechte in entsprechender Höhe zu erfüllen, wurde das Stammkapital unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2021/I (TEUR 935) bzw. des genehmigten Kapitals 2024/I (TEUR 692) erhöht. Die Differenz zwischen dem rechnerischen Nennwert der Aktien und dem Wert der Erwerbsrechte wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

	Anzahl Aktien	Ausnutzung genehmigtes Kapital in TEUR	Erhöhung Stammkapital in TEUR	Zuführung Kapitalrückla- ge in TEUR
März 2024	441.213	(441)	441	4.557
Mai 2024	494.246	(495)	495	4.737
August 2024	258.007	(258)	258	2.398
November 2024	434.081	(434)	434	4.902
<b>Gesamt 2024</b>	<b>1.627.547</b>	<b>(1.628)</b>	<b>1.628</b>	<b>16.594</b>

Im Weiteren wurden eigene Aktien in Höhe von TEUR 105 zur Erfüllung der anteilsbasierten Vergütungsprogramme genutzt, wodurch die Kapitalrücklage in gleicher Höhe gemindert wurde.

Zum 31. Dezember 2024 beträgt das ausgegebene und genehmigte Aktienkapital einschließlich des bedingten Kapitals TEUR 397.595 (Vj. TEUR 396.996).

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Bedingtes Kapital	Genehmigtes Kapital	Aktienkapital gesamt
Stand am 01.01.2024	216.216	(803)	86.559	95.024	<b>396.996</b>
Kapitalerhöhung bzw. Schaffung	1.628	-	-	494	<b>2.122</b>
Ausnutzung	-	-	-	(1.628)	<b>(1.628)</b>
Ausgabe eigener Anteile	-	105	-	-	<b>105</b>
Stand am 31.12.2024	217.844	(698)	86.559	93.890	<b>397.595</b>

Der Bilanzverlust zum 31.12.2024 beträgt TEUR 17.160 (Vj. Bilanzgewinn TEUR 0) und resultiert aus dem Jahresverlust des abgelaufenen Geschäftsjahres.

- Die **Steuerrückstellungen** entfallen auf die Gewerbesteuer und betreffen das Veranlagungsjahr 2023.
- Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für virtuelle, aktienbasierte Vergütungsprogramme, die in Aktien bedient werden (TEUR 43.355, Vj. TEUR 45.442), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Aufsichtsratsvergütungen (TEUR 996, Vj. TEUR 1.068) sowie Rückstellungen für Prüfungskosten (TEUR 785, Vj. TEUR 635).
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** entfallen wie im Vorjahr ausschließlich auf sonstige Verbindlichkeiten und haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.
- Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuern in Höhe von TEUR 5.128 (Vj. TEUR 3.094).
- Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sowie die **sonstigen Verbindlichkeiten** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
- Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

#### D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- Die **Umsatzerlöse** (TEUR 1.436, Vj. TEUR 1.804) betreffen überwiegend Managementdienstleistungen für die AUTO1 Group Operations SE.
- Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (TEUR 14, Vj. TEUR 39) betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Sachbezügen (TEUR 10) sowie Erträge aus

Währungsumrechnung (TEUR 4).

- Der **Personalaufwand** (TEUR 1.645, Vj. TEUR 1.073) enthält im Wesentlichen neben den vertraglich vereinbarten fixen Vergütungen (TEUR 1.000, Vj. TEUR 1.000), variable Vergütungen aus virtuellen, aktienbasierten Vergütungsprogrammen in Höhe von TEUR 542 (Vj. TEUR 0).
- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 18.592, Vj. TEUR 16.631) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für virtuelle, aktienbasierte Vergütungsprogramme (TEUR 15.592), Aufwendungen für Abschlussprüfungen (TEUR 1.047), Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen (TEUR 555) sowie Aufwendungen für Beratungsleistungen (TEUR 408).
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** von TEUR 1.717 (Vj. TEUR 26.348) resultieren im Wesentlichen aus kurzfristigen Termingeldern (TEUR 1.348, Vj. TEUR 3.906) sowie der Vergütung von an die AUTO1 Group Operations SE bereitgestellten Finanzierungsmitteln (TEUR 360, Vj. TEUR 22.379).

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurde die Vergütung für bereitgestellte Finanzierungsmittel von einer zinsbasierten auf eine kostenaufschlagsbasierte Methode umgestellt. Diese methodische Änderung begründet den Rückgang der Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr. Die Anpassung gewährleistet, dass die Gesellschaft eine angemessene Vergütung erhält, die sowohl den ausgeübten Funktionen als auch den übernommenen Risiken gemäß der durchgeführten Funktions- und Risikoanalyse entspricht.

- Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** von TEUR 88 (Vj. TEUR 1.363) resultieren aus der Rückzahlung von Zinsen aufgrund einer verspäteten Einzahlung kurzfristiger Termingelder im Vorjahr.
- Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** von TEUR -18 (Vj. Steueraufwendungen TEUR 101) betreffen die Rückerstattung von Ertragsteuern für das Veranlagungsjahr 2021.

8. Der **Jahresfehlbetrag** von TEUR 17.160 (Vj. Jahresüberschuss TEUR 9.022) resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Zinserträge aus bereitgestellten Finanzierungsmitteln für die AUTO1 Group Operations SE (TEUR -22.019) sowie höheren Aufwendungen für virtuelle, aktienbasierte Vergütungsprogramme (TEUR 3.017).

#### Haftungsverhältnisse

1. Die AUTO1 Group SE hat sich mit Erklärung gemäß § 403 (1) (f) Buch 2 Niederländisches Bürgerliches Gesetzbuch vom 20. Januar 2025 gegenüber der AUTO1 European Cars B.V., Amsterdam, Niederlande, verpflichtet, für die Verbindlichkeiten aus Rechtshandlungen der Gesellschaft einzustehen. Die AUTO1 Group SE schätzt das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme aufgrund der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie der bisherigen Erfüllung aller Verpflichtungen des Unternehmens als nicht wahrscheinlich ein.
2. Die AUTO1 Group SE hat sich mit Erklärung gemäß § 403 (1) (f) Buch 2 Niederländisches Bürgerliches Gesetzbuch vom 20. Januar 2025 gegenüber der AUTO1 Finance B.V., Amsterdam, Niederlande, verpflichtet, für die Verbindlichkeiten aus Rechtshandlungen der Gesellschaft einzustehen. Die AUTO1 Group SE schätzt das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme aufgrund der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie der bisherigen Erfüllung aller Verpflichtungen des Unternehmens als nicht wahrscheinlich ein.
3. Die AUTO1 Group SE hat sich mit Erklärung gemäß § 403 (1) (f) Buch 2 Niederländisches Bürgerliches Gesetzbuch vom 20. Januar 2025 gegenüber der WKA BENL Holding B.V., Amsterdam, Niederlande, verpflichtet, für die Verbindlichkeiten aus Rechtshandlungen der Gesellschaft einzustehen. Die AUTO1 Group SE schätzt das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme aufgrund der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie der bisherigen Erfüllung aller Verpflichtungen des Unternehmens als nicht wahrscheinlich ein.
4. Die AUTO1 Group SE hat sich mit Erklärung gemäß § 403 (1) (f) Buch 2 Niederländisches Bürgerliches Gesetzbuch vom 20. Januar 2025 gegenüber der WijKopenAutos B.V., Amsterdam, Niederlande, verpflichtet, für die Verbindlichkeiten aus Rechtshandlungen der Gesellschaft einzustehen. Die AUTO1 Group SE schätzt das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme aufgrund der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie der bisherigen Erfüllung aller Verpflichtungen des Unternehmens als nicht wahrscheinlich ein.

5. Die AUTO1 Group SE hat sich mit Erklärung gemäß § 403 (1) (f) Buch 2 Niederländisches Bürgerliches Gesetzbuch vom 20. Januar 2025 gegenüber der Autohero NL B.V., Amsterdam, Niederlande, verpflichtet, für die Verbindlichkeiten aus Rechtshandlungen der Gesellschaft einzustehen. Die AUTO1 Group SE schätzt das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme aufgrund der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie der bisherigen Erfüllung aller Verpflichtungen des Unternehmens als nicht wahrscheinlich ein.
6. Die AUTO1 Group SE hat sich mit Erklärung gemäß § 264 Abs. 3 Nr. 2 HGB vom 22. Januar 2025 gegenüber der AUTO1 Group Operations SE, Berlin, verpflichtet, für sämtliche am 31. Dezember 2024 bestehenden Verpflichtungen der AUTO1 Group Operations SE im Geschäftsjahr 2025 einzustehen. Das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme wird von der AUTO1 Group SE aufgrund der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie der bisherigen Erfüllung aller Verpflichtungen des Unternehmens als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

#### E. Sonstige Angaben

1. Die Gesellschaft stellt als oberstes Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird gemäß § 325 Abs. 3 HGB offengelegt und ist im Unternehmensregister unter <http://www.unternehmensregister.de> einsehbar.
2. Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug wie im Vorjahr 0.
3. **Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Die an der AUTO1 Group SE bestehenden Beteiligungen, die ihr nach § 33 Abs. 1 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) mitgeteilt worden sind und die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind, sind mit dem Inhalt der Mitteilung in Anlage 2 zum Anhang dargestellt. Zu beachten ist, dass die Beteiligungshöhe sich seitdem ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der AUTO1 Group SE innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnte. Die in der Übersicht angegebenen Prozentsätze beziehen sich jeweils auf das Grundkapital der Gesellschaft zum jeweiligen Mitteilungszeitpunkt.

Der Inhalt der Stimmrechtsmitteilungen, die die AUTO1 Group SE im Geschäftsjahr 2024 und bis zum Aufstellungsstichtag gemäß § 33 Abs. 1 WpHG erhalten hat und die gemäß § 40 Absatz 1 WpHG veröffentlicht wurden, sind in Anlage 3 zum Anhang dargestellt.

## 4. Organe der Gesellschaft

## Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 5 AktG
Christian Bertermann	CEO der AUTO1 Group SE	keine
Markus Boser	CFO der AUTO1 Group SE	Patient 21 SE (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 5 AktG
<b>Hakan Koç</b> seit 06.06.2024 - Vorsitzender des Aufsichtsrates - Vorsitzender des Präsidial- und Nominierungsausschusses - Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses - Mitglied des Marketing- und Brandingausschusses (Aktionärsvertreter)	CEO und Director bei der 1GLOBAL Unternehmensgruppe	AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats)
bis 06.06.2024 - stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates - Mitglied des Präsidial- und Nominierungsausschusses - Mitglied des ESG-Ausschusses		
<b>Dr. Gerhard Cromme</b> bis 06.06.2024 - Vorsitzender des Aufsichtsrats - Vorsitzender des Präsidial- und Nominierungsausschusses - Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses	Tätigkeit in mehreren Aufsichtsräten	AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats) (bis 06.06.2024) eClear AG (Mitglied des Aufsichtsrats) Highview Enterprises Ltd. (Non-executive Director)
<b>Lars Santelmann</b> seit 06.06.2024 - stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats - Vorsitzender des Prüfungs- und Risikoausschusses - Mitglied des Präsidial- und Nominierungsausschusses - Mitglied des ESG-Ausschusses (unabhängig von Unternehmen und Großaktionären)	Mitglied des Aufsichtsrats	AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats)
bis 06.06.2024 - Mitglied des Aufsichtsrates - Vorsitzender des ESG-Ausschusses - Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses		



Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 5 AktG
<p><b>Sylvie Mutschler-von Specht</b> seit 06.06.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied des Aufsichtsrats</li> <li>- Vorsitzende des ESG-Ausschusses</li> <li>- Mitglied des Präsidial- und Nominierungsausschusses (unabhängig von Unternehmen und Großaktionären)</li> </ul> <p>bis 06.06.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied des Aufsichtsrates</li> <li>- Mitglied des ESG-Ausschusses</li> <li>- Mitglied des Marketing- und Brandingausschusses</li> </ul>	<p>Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Verwaltungsräten;</p> <p>Geschäftsführung und Mitglied des Verwaltungsrats der Mutschler Ventures AG</p>	<p>AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats)</p> <p>A &amp; S Beteiligungen AG (Präsidentin des Verwaltungsrats)</p> <p>Bergos AG (Mitglied des Verwaltungsrats)</p> <p>AvS – International Trusted Advisors GmbH (Mitglied im Beirat)</p> <p>C+H Development Holding AG (Präsidentin des Verwaltungsrats)</p> <p>MIAG Mutschler Immobilien AG (Präsidentin des Verwaltungsrats)</p> <p>Pan American Finance, LLLP (Mitglied des Board of Directors)</p> <p>Mutschler Outlet Holding AG (Geschäftsführung und Mitglied des Verwaltungsrats)</p> <p>Mutschler Ventures AG (Geschäftsführung und Mitglied des Verwaltungsrats)</p> <p>Premium Property AG (Geschäftsführung und Mitglied des Verwaltungsrats)</p> <p>Invenda Group AG (Präsidentin des Verwaltungsrats) (seit November 2024)</p> <p>McMakler GmbH (Mitglied im Beirat) (seit März 2025)</p>
<p><b>Martine Gorce Momboisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied des Aufsichtsrates</li> <li>- Vorsitzende des Marketing- und Brandingausschusses (unabhängig von Unternehmen und Großaktionären)</li> </ul>	<p>Mitglied des Aufsichtsrats</p>	<p>AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats)</p>
<p><b>Claudia Frese</b> seit 06.06.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied des Aufsichtsrates</li> <li>- Mitglied des ESG-Ausschusses</li> <li>- Mitglied des Marketing- und Brandingausschusses (unabhängig von Unternehmen und Großaktionären)</li> </ul>	<p>Selbständige Beraterin</p>	<p>AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats) (seit 06.06.2024)</p>
<p><b>Christian Miele</b> seit 06.06.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied des Aufsichtsrates</li> <li>- Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses (unabhängig von Unternehmen und Großaktionären)</li> </ul>	<p>Selbständiger Unternehmer</p>	<p>AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats) (seit 06.06.2024)</p>
<p><b>Gerd Häusler</b> bis 06.06.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied des Aufsichtsrates</li> <li>- Vorsitzender des Prüfungs- und Risikoausschusses</li> <li>- Mitglied des Präsidial- und Nominierungsausschusses</li> </ul>	<p>Tätigkeit in mehreren Aufsichtsräten</p>	<p>AUTO1 Group Operations SE (Mitglied des Aufsichtsrats) (bis 06.06.2024)</p> <p>Münchner Rückversicherungs-Gesellschaft (Mitglied des Aufsichtsrats)</p>

## 5. Gesamtbezüge des Vorstands und Vergütungen des Aufsichtsrats

Für das Geschäftsjahr 2024 betragen die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands der AUTO1 Group SE TEUR 1.572 (Vj. TEUR 1.016).

Vorstandsmitglied	Fixe Vergütung (bar) in TEUR	Variable Vergütung in TEUR
Christian Bertermann	512	0
Markus Boser	518	542

Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich auf TEUR 539 (Vj. TEUR 555).

## 6. Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

Es wurden keine Kredite oder Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats gewährt. Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsratsmitgliedern bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

## 7. Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Aktionäre der AUTO1 Group SE haben in der Hauptversammlung am 6. Juni 2024 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der AUTO1 Group SE für das Geschäftsjahr 2024 gewählt.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Deutschland, bezog sich vor allem auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der AUTO1 Group SE sowie Enforcementverfahren. Andere Bestätigungsleistungen betreffen die prüferische Durchsicht von Zwischenabschlüssen sowie freiwillige Bestätigungsleistungen für Tochtergesellschaften von AUTO1. Die sonstigen Leistungen entfallen auf Übersetzungsleistungen sowie Leistungen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die Höhe des Gesamthonorars ist im Konzernabschluss angegeben.

## 8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

## 9. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die AUTO1 Group SE hat den Aktionären die von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG auf den Internetseiten der Gesellschaft unter <https://ir.auto1-group.com/de/corporate-governance#> dauerhaft zugänglich gemacht.

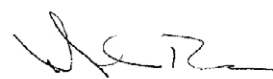
## 10. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von TEUR 17.160, der aus dem Jahresfehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres resultiert, auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 28. März 2025  
AUTO1 Group SE



**Christian Bertermann**  
Vorstand



**Markus Boser**  
Vorstand

# Anlage 1 zum Anhang

## Entwicklung des Anlagevermögens

im  
**GESCHÄFTSJAHR 2024**

<i>in EUR</i>			
<i>Anschaffungskosten</i>	<b>1. JAN. 2024</b>	<b>Zugänge</b>	<b>31. DEZ. 2024</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	145.000,00	145.000,00
	0,00	145.000,00	145.000,00
<b>II. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	978.508.594,00	0,00	978.508.594,00
	978.508.594,00	0,00	978.508.594,00
	<b>978.508.594,00</b>	<b>145.000,00</b>	<b>978.653.594,00</b>

<i>in EUR</i>			
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>	<b>1. JAN. 2024</b>	<b>Abschreibungen des Geschäfts- jahres</b>	<b>31. DEZ. 2024</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	19.333,33	19.333,33
	0,00	19.333,33	19.333,33
<b>II. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>19.333,33</b>	<b>19.333,33</b>

in EUR

Buchwerte

	31. DEZ. 2024	31. DEZ. 2023
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125.666,67	0,00
	125.666,67	0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	978.508.594,00	978.508.594,00
	978.508.594,00	978.508.594,00
	<b>978.634.260,67</b>	<b>978.508.594,00</b>

## Anlage 2 zum Anhang

### Inhalt der Stimmrechtsmitteilungen, die AUTO1 Group SE gemäß § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt worden sind und die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht wurden

1. Angabe zum Emittenten		6. Gesamtstimmrechtsanteile										7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Name: AUTO1 Group SE Straße, Hausnr.: Bergmannstraße 72 PLZ: 10961 Ort: Berlin, Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 39120052LPXG5ZD5G304		4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwel lenbe rührung	Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG		
2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen			neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent
Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt	Christian Bertermann 24.01.1984	BM Digital GmbH	3.2.2021	13,62%		0,00%		13,62%	0,00%	199.433.940		0,00%	27.162.300	13,62%		0,00%		0,00%	BM Digital GmbH 13,62 %
Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt	Softbank Group Corp. Tokio, Japan	SVF Midgard (Cayman) Limited	3.2.2021	17,36%		1,55%		18,91%	0,00%	199.433.940		0,00%	34.613.900	17,36%		0,00%	3.092.624	1,55%	SB Investment Advisers (UK) Limited 17,36 % SVF Midgard (Cayman) Limited 17,36 %
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	DN Capital (UK) LLP London, Großbritannien	DN Capital (UK) LLP	5.2.2021	1,74%	3,08%	0,00%	0,00%	1,74%	3,08%	199.433.940		0,00%	3.471.521	1,74%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Stephen Mandel Jr. 12.03.1956		4.2.2021	3,21%		0,00%		3,21%	0,00%	199.433.940		0,00%	6.393.680	3,21%		0,00%		0,00%	Lone Pine Capital LLC 3,21 %
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	DN Capital - GVC III General Partner Limited St. Helier, Jersey	DN Capital - GVC III General Partner Limited	9.2.2021	2,38%	3,93%	0,00%	0,00%	2,38%	3,93%	199.433.940		0,00%	4.740.697	2,38%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Fidelity Advisor Series I Boston, Vereinigte Staaten von Amerika	Fidelity Advisor Series I	7.9.2023	2,99%	3,00%	0,03%	0,03%	3,02%	3,04%	216.181.579	6.466.979	2,99%		0,00%	69.565	0,03%		0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Baillie Gifford & Co Edinburgh, Großbritannien	Baillie Gifford & Co	17.1.2024	2,92%	3,00%	0,00%	0,00%	2,92%	3,00%	216.216.288		0,00%	6.308.023	2,92%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	FMR LLC Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	FMR LLC	18.1.2024	2,99%	4,86%	0,02%	0,06%	3,02%	4,92%	216.216.288		0,00%	6.470.390	2,99%	49.000	0,02%	0	0,00%	

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen		
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a.+ 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG		7a) Stimmrechte gemäß § 33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß § 34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG			7.b.2. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG	
				neu	alt	neu	alt	neu	alt	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent			
Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte	Piton Capital Investments Coöperatief B.A. Amsterdam, Niederlande	Piton Capital Investments Coöperatief B.A.	6.9.2023	2,99%	4,58%	0,00%	0,00%	2,99%	4,58%	217.151.747	0,00%	6.484.994	2,99%	0	0,00%	0	0,00%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	7.8.2024	2,86%	3,33%	0,00%	0,00%	2,86%	3,33%	217.151.747	0,00%	6.213.978	2,86%	0	0,00%	0	0,00%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Cadian Offshore Fund Ltd Grand Cayman, Kaimaninseln	Cadian Master Fund LP	19.8.2024	11,78%	6,03%	1,93%	7,67%	13,70%	13,70%	217.151.747	0,00%	25.577.070	11,78%	0	0,00%	4.183.408	1,93%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Eric Bannasch 30.07.1974	Cadian Master Fund LP	19.8.2024	13,06%	7,31%	1,93%	7,67%	14,99%	14,99%	217.151.747	0,00%	28.359.104	13,06%	0	0,00%	4.183.408	1,93%	Cadian Master Fund LP 11,78% Cadian Capital Management, LP 13,06%		
Freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	22.8.2024	0,00%	0,01%	6,76%	5,73%	6,76%	5,74%	217.409.754	0,00%	7.554	0,00%	11.902.771	5,47%	2.786.706	1,28%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	13.9.2024	0,00%	0,02%	7,96%	10,43%	7,96%	10,44%	217.409.754	0,00%	7.160	0,00%	15.644.838	7,20%	1.661.444	0,76%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Despoina Zinonos 16.07.1974		14.11.2024	2,80%	4,38%	0,00%	0,00%	2,80%	4,38%	217.409.754	0,00%	6.085.692	2,80%	0	0,00%	0	0,00%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Hakan Koç 11.05.1984	HKVV GmbH	22.11.2024	9,22%	13,62%	0,00%	0,00%	9,22%	13,62%	217.409.754	0,00%	20.046.487	9,22%	0	0,00%	0	0,00%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	11.12.2024	2,98%	3,38%	0,00%	0,62%	2,98%	4,00%	217.409.754	0,00%	6.477.218	2,98%	0	0,00%	0	0,00%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika		20.2.2025	4,98%	5,48%	0,00%	0,00%	4,98%	5,48%	217.843.835	0,00%	10.839.378	4,98%		0,00%		0,00%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Scott Ferguson 28.03.1974		24.2.2025	1,46%	1,53%	3,43%	3,72%	4,89%	5,25%	217.843.835	0,00%	3.175.200	1,46%		0,00%	7.469.800	3,43%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	17.3.2025	4,69%	5,00%	2,54%	2,54%	7,24%	7,54%	217.843.835	0,00%	10.219.269	4,69%	1.203.652	0,55%	4.338.393	1,99%	Morgan Stanley & Co. LLC 4,68%		



# Anlage 3 zum Anhang

## Inhalt der Stimmrechtsmitteilungen, die AUTO1 Group SE gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

im  
**GESCHÄFTSJAHR 2024**  
erhalten hat und die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht wurden

1. Angabe zum Emittenten		6. Gesamtstimmrechtsanteile										7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen					
2. Grund der Mitteilung		3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG		7a) Stimmrechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG		
					neu	alt	neu	alt	neu	alt	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent		
Name: AUTO1 Group SE Straße, Hausnr.: Bergmannstraße 72 PLZ: 10961 Ort: Berlin, Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 39120052LPXG5ZD5G304																					
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																					
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten																					
freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft		Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	28.12.2023	9,01%	9,03%	5,46%	5,48%	14,47%	14,50%	216.216.288		0,00%	19.483.482	9,01%	571.995	0,26%	11.227.092	5,19%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																					
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten																					
freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft		Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	29.12.2023	9,02%	9,01%	5,46%	5,46%	14,48%	14,47%	216.216.288		0,00%	19.497.338	9,02%	572.876	0,26%	11.229.944	5,19%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten		The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	5.1.2024	0,29%	0,08%	4,79%	4,84%	5,08%	4,92%	216.216.288		0,00%	626.545	0,29%	9.011.510	4,17%	1.342.898	0,62%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten		The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	9.1.2024	0,00%	0,29%	5,08%	4,79%	5,08%	5,08%	216.216.288		0,00%	10.282	0,00%	9.636.843	4,46%	1.346.790	0,62%		

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	10.1.2024	1,35%	1,28%	4,09%	2,92%	5,44%	4,21%	216.216.288	0,00%	2.918.014	1,35%	467.408	0,22%	8.378.163	3,87%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	11.1.2024	0,00%	0,00%	4,90%	5,08%	4,90%	5,08%	216.216.288	0,00%	8.459	0,00%	9.203.319	4,26%	1.385.610	0,64%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Baillie Gifford & Co Edinburgh, Großbritannien	Baillie Gifford & Co	17.1.2024	2,92%	3,00%	0,00%	0,00%	2,92%	3,00%	216.216.288	0,00%	6.308.023	2,92%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika	Coronation Fund Managers Ltd.	23.8.2023	2,99%	3,02%	0,00%	0,00%	2,99%	3,02%	215.987.682	0,00%	6.466.578	2,99%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika	Coronation Fund Managers Ltd.	3.1.2024	3,27%	2,99%	0,00%	0,00%	3,27%	2,99%	216.216.288	0,00%	7.076.199	3,27%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	12.1.2024	0,08%	0,00%	4,93%	4,90%	5,01%	4,90%	216.216.288	0,00%	172.354	0,08%	9.257.507	4,28%	1.410.730	0,65%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	15.1.2024	0,05%	0,08%	4,90%	4,93%	4,95%	5,01%	216.216.288	0,00%	110.732	0,05%	9.169.727	4,24%	1.419.523	0,66%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	FMR LLC Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	FMR LLC	18.1.2024	2,99%	4,86%	0,02%	0,06%	3,02%	4,92%	216.216.288	0,00%	6.470.390	2,99%	49.000	0,02%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	19.1.2024	3,10%	0,00%	0,00%	0,00%	3,10%	0,00%	216.216.288	0,00%	6.713.250	3,10%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	22.1.2024	2,55%	3,10%	0,00%	0,00%	2,55%	3,10%	216.216.288	0,00%	5.503.622	2,55%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	25.1.2024	8,90%	9,02%	5,32%	5,46%	14,22%	14,48%	216.216.288	0,00%	19.252.913	8,90%	487.051	0,23%	11.016.763	5,10%	Morgan Stanley & Co. International plc 4,07% Morgan Stanley & Co. LLC 4,84%	

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	6. Gesamtstimmrechtsanteile								7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen		
			5. Datum der Schwel-lenbe-rührung		Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamt-zahl der Stimm-rechte nach § 41 WpHG		7a) Stimm-rechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimm-rechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instru-mente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG			7.b.2. Instru-mente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG	
			neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	Anzahl	Pro-zent	Anzahl	Pro-zent	Anzahl	Pro-zent	Anzahl	Pro-zent			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	30.1.2024	8,52%	8,90%	6,21%	5,32%	14,73%	14,22%	216.216.288	0,00%	18.426.049	8,52%	436.747	0,20%	12.983.460	6,00%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,68% Morgan Stanley & Co. LLC 4,84%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	2.2.2024	8,42%	8,52%	5,94%	6,21%	14,36%	14,73%	216.216.288	0,00%	18.207.564	8,42%	436.747	0,20%	12.398.801	5,73%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,41% Morgan Stanley & Co. LLC 5,01%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	6.2.2024	10,06%	8,42%	7,68%	5,94%	17,74%	14,36%	216.216.288	0,00%	21.742.332	10,06%	440.458	0,20%	16.166.801	7,48%	Morgan Stanley & Co. International plc 4,98% Morgan Stanley & Co. LLC 5,08%			
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	8.2.2024	0,05%	0,05%	5,22%	4,90%	5,27%	4,95%	216.216.288	0,00%	116.686	0,05%	9.603.335	4,44%	1.684.859	0,78%				
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	8.2.2024	3,05%	2,55%	0,00%	0,00%	3,05%	2,55%	216.216.288	0,00%	6.598.028	3,05%	0	0,00%	0	0,00%				
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	9.2.2024	3,00%	3,05%	0,00%	0,00%	3,00%	3,05%	216.216.288	0,00%	6.485.859	3,00%	0	0,00%	0	0,00%				
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	12.2.2024	3,35%	3,00%	0,01%	0,00%	3,36%	3,00%	216.216.288	0,00%	7.249.392	3,35%	15.000	0,01%	0	0,00%				
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	19.2.2024	2,44%	3,35%	0,01%	0,01%	2,45%	3,36%	216.216.288	0,00%	5.279.829	2,44%	15.000	0,01%	0	0,00%				
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	20.2.2024	3,11%	2,44%	0,01%	0,01%	3,12%	2,45%	216.216.288	0,00%	6.728.345	3,11%	15.000	0,01%	0	0,00%				
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	Morgan Stanley Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	DWS Investment GmbH	27.2.2024	2,73%	3,11%	0,01%	0,01%	2,74%	3,12%	216.216.288	0,00%	5.899.889	2,73%	15.000	0,01%	0	0,00%				

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwel lenbe rührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	28.2.2024	3,44%	2,73%	0,01%	0,01%	3,44%	2,74%	216.216.288	0,00%	7.432.810	3,44%	15.000	0,01%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	29.2.2024	2,94%	3,44%	0,01%	0,01%	2,95%	3,44%	216.216.288	0,00%	6.366.389	2,94%	15.000	0,01%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	1.3.2024	3,00%	2,94%	0,00%	0,01%	3,00%	2,95%	216.216.288	0,00%	6.496.927	3,00%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	5.3.2024	2,78%	3,00%	0,00%	0,00%	2,78%	3,00%	216.216.288	0,00%	6.014.007	2,78%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	5.3.2024	9,74%	10,06%	7,69%	7,68%	17,43%	17,74%	216.216.288	0,00%	21.054.553	9,74%	426.063	0,20%	16.198.029	7,49%	Morgan Stanley & Co. International plc 4,42% Morgan Stanley & Co. LLC 5,32%	
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	7.3.2024	3,76%	2,78%	0,00%	0,00%	3,76%	2,78%	216.216.288	0,00%	8.128.741	3,76%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	12.3.2024	2,92%	3,76%	0,00%	0,00%	2,92%	3,76%	216.216.288	0,00%	6.318.976	2,92%	0	0,00%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	13.3.2024	3,75%	2,92%	0,00%	0,00%	3,75%	2,92%	216.216.288	0,00%	8.103.047	3,75%	0	0,00%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	22.3.2024	5,21%	3,75%	0,00%	0,00%	5,21%	3,75%	216.216.288	0,00%	11.254.066	5,21%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	25.3.2024	4,13%	5,21%	0,00%	0,00%	4,13%	5,21%	216.216.288	0,00%	8.934.592	4,13%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	28.3.2024	2,37%	4,13%	0,00%	0,00%	2,37%	4,13%	216.216.288	0,00%	5.131.985	2,37%	0	0,00%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	29.3.2024	4,23%	2,37%	0,00%	0,00%	4,23%	2,37%	216.216.288	0,00%	9.144.958	4,23%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	4.4.2024	1,75%	4,23%	0,00%	0,00%	1,75%	4,23%	216.657.501	0,00%	3.795.133	1,75%	0	0,00%	0	0,00%		

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwelbenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	5.4.2024	3,86%	1,75%	0,00%	0,00%	3,86%	1,75%	216.657.501		0,00%	8.361.877	3,86%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika	Coronation Fund Managers Ltd.	9.4.2024	5,11%	3,27%	0,00%	0,00%	5,11%	3,27%	216.657.501		0,00%	11.060.781	5,11%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	11.4.2024	2,76%	3,02%	1,53%	0,00%	4,29%	3,02%	216.657.501		0,00%	5.974.900	2,76%	3.325.100	1,53%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika	Coronation Fund Managers Ltd.	12.4.2024	4,94%	5,11%	0,00%	0,00%	4,94%	5,11%	216.657.501		0,00%	10.701.906	4,94%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	15.4.2024	2,25%	1,35%	5,03%	4,09%	7,28%	5,44%	216.657.501		0,00%	4.869.704	2,25%	71.312	0,03%	10.826.032	5,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	18.4.2024	2,26%	2,25%	4,93%	5,03%	7,19%	7,28%	216.657.501		0,00%	4.886.952	2,26%	72.312	0,03%	10.615.926	4,90%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	22.4.2024	2,26%	2,26%	5,36%	4,93%	7,61%	7,19%	216.657.501		0,00%	4.887.549	2,26%	72.247	0,03%	11.537.051	5,33%	
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	23.4.2024	3,00%	3,86%	0,00%	0,00%	3,00%	3,86%	216.657.501		0,00%	6.488.905	3,00%	0	0,00%	0	0,00%	
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	24.4.2024	3,21%	3,00%	0,00%	0,00%	3,21%	3,00%	216.657.501		0,00%	6.963.331	3,21%	0	0,00%	0	0,00%	
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	26.4.2024	2,14%	3,21%	0,00%	0,00%	2,14%	3,21%	216.657.501		0,00%	4.645.257	2,14%	0	0,00%	0	0,00%	
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	1.5.2024	3,32%	2,14%	0,00%	0,00%	3,32%	2,14%	216.657.501		0,00%	7.198.899	3,32%	0	0,00%	0	0,00%	
Die Benachrichtigung wird aufgrund der Anwendung der Verwahrgesetz-Ausnahme gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 2 WpHG ausgelöst.	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	7.5.2024	6,85%	9,74%	7,41%	7,69%	14,26%	17,43%	216.657.501		0,00%	14.838.315	6,85%	1.059.692	0,49%	15.005.327	6,93%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,53% Morgan Stanley & Co. LLC 3,32%

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwel-lenber-ührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen		
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamt-zahl der Stimm-rechte nach § 41 WpHG		7a) Stimm-rechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmre-chte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instru-mente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG			7.b.2. Instru-mente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG	
				neu	alt	neu	alt	neu	alt	Anzahl	Pro-zent	Anzahl	Pro-zent	Anzahl	Pro-zent	Anzahl	Pro-zent			
Diese Benachrichtigung wird aufgrund der Nichtanwendung der Verwahrausnahme gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 2 WpHG ausgelöst	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	16.5.2024	8,60%	6,85%	7,35%	7,41%	15,94%	14,26%	216.657.501		0,00%	18.626.380	8,60%	1.021.173	0,47%	14.898.160	6,88%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,54% Morgan Stanley & Co. LLC 5,05%	
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	20.5.2024	5,00%	3,32%	0,00%	0,00%	5,00%	3,32%	216.657.501		0,00%	10.841.879	5,00%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	21.5.2024	4,13%	5,00%	0,00%	0,00%	4,13%	5,00%	216.657.501		0,00%	8.941.696	4,13%	0	0,00%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	30.5.2024	5,48%	4,13%	0,00%	0,00%	5,48%	4,13%	216.657.501		0,00%	11.866.187	5,48%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Freiwillige Gruppenmitteilung mit ausgelöster Schwelle auf Tochtergesellschaftsebene	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	31.5.2024	8,41%	8,60%	7,16%	7,35%	15,57%	15,94%	216.657.501		0,00%	18.231.145	8,41%	1.282.886	0,59%	14.226.010	6,57%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,42% Morgan Stanley & Co. LLC 4,99%	
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	31.5.2024	4,16%	5,48%	0,00%	0,00%	4,16%	5,48%	216.657.501		0,00%	9.022.849	4,16%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	5.6.2024	3,02%	2,76%	1,13%	1,53%	4,15%	4,29%	216.657.501		0,00%	6.552.100	3,02%	2.447.900	1,13%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	12.6.2024	5,13%	4,16%	0,00%	0,00%	5,13%	4,16%	217.151.747		0,00%	11.134.494	5,13%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	13.6.2024	4,47%	5,13%	0,00%	0,00%	4,47%	5,13%	217.151.747		0,00%	9.708.722	4,47%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	21.6.2024	2,98%	4,47%	0,00%	0,00%	2,98%	4,47%	217.151.747		0,00%	6.473.439	2,98%	0	0,00%	0	0,00%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	9.7.2024	3,28%	2,98%	0,00%	0,00%	3,28%	2,98%	217.151.747		0,00%	7.118.852	3,28%	0	0,00%	0	0,00%		
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	10.7.2024	2,96%	3,28%	0,00%	0,00%	2,96%	3,28%	217.151.747		0,00%	6.420.905	2,96%	0	0,00%	0	0,00%		



2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwel lenbe rührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß § 33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß § 34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	22.7.2024	3,13%	2,96%	0,00%	0,00%	3,13%	2,96%	217.151.747		0,00%	6.790.468	3,13%	0	0,00%	0	0,00%	
Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	23.7.2024	2,07%	3,13%	0,00%	0,00%	2,07%	3,13%	217.151.747		0,00%	4.486.336	2,07%	0	0,00%	0	0,00%	
Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte	Piton Capital Investments Coöperatief B.A. Amsterdam, Niederlande	Piton Capital Investments Coöperatief B.A.	6.9.2023	2,99%	4,58%	0,00%	0,00%	2,99%	4,58%	217.151.747		0,00%	6.484.994	2,99%	0	0,00%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	31.7.2024	2,91%	3,02%	1,35%	1,13%	4,26%	4,15%	217.151.747		0,00%	6.323.898	2,91%	2.924.900	1,35%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	1.8.2024	2,28%	2,26%	4,38%	5,36%	6,65%	7,61%	217.151.747		0,00%	4.940.803	2,28%	1.357.261	0,63%	8.144.461	3,75%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	5.8.2024	3,68%	2,91%	0,50%	1,35%	4,17%	4,26%	217.151.747		0,00%	7.982.683	3,68%	1.076.100	0,50%	0	0,00%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	6.8.2024	0,64%	2,28%	4,16%	4,38%	4,80%	6,65%	217.151.747		0,00%	1.394.025	0,64%	1.212.455	0,56%	7.813.380	3,60%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	1.8.2024	10,31%	8,41%	7,46%	7,16%	17,77%	15,57%	217.151.747		0,00%	22.394.493	10,31%	864.422	0,40%	15.331.010	7,06%	Morgan Stanley & Co. International plc 4,75% Morgan Stanley & Co. LLC 5,57%
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	5.8.2024	2,75%	0,05%	7,97%	5,22%	10,73%	5,27%	217.151.747		0,00%	5.979.148	2,75%	15.594.143	7,18%	1.722.121	0,79%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	6.8.2024	2,11%	2,75%	7,03%	7,97%	9,14%	10,73%	217.151.747		0,00%	4.572.361	2,11%	13.554.420	6,24%	1.722.048	0,79%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	7.8.2024	0,04%	2,11%	4,99%	7,03%	5,03%	9,14%	217.151.747		0,00%	94.497	0,04%	9.118.899	4,20%	1.715.517	0,79%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Eric Bannasch 30.07.1974	Cadian Master Fund LP	6.8.2024	5,11%	3,07%	9,88%	10,03%	14,99%	13,10%	217.151.747		0,00%	11.086.678	5,11%	0	0,00%	21.455.834	9,88%	Cadian Master Fund LP 3,82% Cadian Capital Management, LP 5,11%

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß § 33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß § 34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten Freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Tochtergesellschaftsebene	Eric Bannasch 30.07.1974	Cadian Master Fund LP	7.8.2024	7,31%	5,11%	7,67%	9,88%	14,99%	14,99%	217.151.747	0,00%	15.876.454	7,31%	0	0,00%	16.666.058	7,67%	Cadian Master Fund LP 6,03% Cadian Capital Management, LP 7,31%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Cadian Offshore Fund Ltd Grand Cayman, Kaimaninseln	Cadian Master Fund LP	7.8.2024	6,03%	3,82%	7,67%	9,88%	13,70%	13,70%	217.151.747	0,00%	13.094.420	6,03%	0	0,00%	16.666.058	7,67%		
Erhaltene Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	6.8.2024	3,33%	2,07%	0,00%	0,00%	3,33%	2,07%	217.151.747	0,00%	7.221.146	3,33%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Rückgabe von Eigenkapitalsicherheiten	DWS Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	DWS Investment GmbH	7.8.2024	2,86%	3,33%	0,00%	0,00%	2,86%	3,33%	217.151.747	0,00%	6.213.978	2,86%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Cadian Offshore Fund Ltd Grand Cayman, Kaimaninseln	Cadian Master Fund LP	6.8.2024	3,82%	1,78%	9,88%	10,03%	13,70%	11,81%	217.151.747	0,00%	8.304.644	3,82%	0	0,00%	21.455.834	9,88%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	8.8.2024	0,24%	0,04%	5,88%	4,99%	6,12%	5,03%	217.151.747	0,00%	525.154	0,24%	11.055.402	5,09%	1.714.157	0,79%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten Freiwillige Gruppenmeldung mit Auslöseschwelle auf Ebene der Tochtergesellschaft	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	9.8.2024	1,29%	0,24%	7,33%	5,88%	8,62%	6,12%	217.151.747	0,00%	2.796.832	1,29%	14.184.142	6,53%	1.729.622	0,80%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	12.8.2024	9,98%	10,31%	6,56%	7,46%	16,53%	17,77%	217.151.747	0,00%	21.662.726	9,98%	897.155	0,41%	13.337.985	6,14%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,94% Morgan Stanley & Co. LLC 6,04%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	13.8.2024	10,10%	9,98%	6,47%	6,56%	16,57%	16,53%	217.151.747	0,00%	21.925.615	10,10%	704.322	0,32%	13.348.937	6,15%	Morgan Stanley & Co. International plc 4% Morgan Stanley & Co. LLC 6,1%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	14.8.2024	9,97%	10,10%	6,20%	6,47%	16,17%	16,57%	217.151.747	0,00%	21.641.451	9,97%	472.150	0,22%	12.996.442	5,98%	Morgan Stanley & Co. International plc 3,91% Morgan Stanley & Co. LLC 6,06%	

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a. + 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß § 33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß § 34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																			
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Cadian Offshore Fund Ltd Grand Cayman, Kaimaninseln	Cadian Master Fund LP	19.8.2024	11,78%	6,03%	1,93%	7,67%	13,70%	13,70%	217.151.747	0,00%	25.577.070	11,78%	0	0,00%	4.183.408	1,93%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten																			
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Eric Bannasch 30.07.1974	Cadian Master Fund LP	19.8.2024	13,06%	7,31%	1,93%	7,67%	14,99%	14,99%	217.151.747	0,00%	28.359.104	13,06%	0	0,00%	4.183.408	1,93%		Cadian Master Fund LP 11,78% Cadian Capital Management, LP 13,06%
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. International plc Morgan Stanley & Co. LLC	16.8.2024	10,03%	9,97%	6,18%	6,20%	16,21%	16,17%	217.151.747	0,00%	21.782.216	10,03%	389.524	0,18%	13.020.041	6,00%		Morgan Stanley & Co. International plc 3,97% Morgan Stanley & Co. LLC 6,06%
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	21.8.2024	0,01%	0,64%	5,73%	4,16%	5,74%	4,80%	217.409.754	0,00%	16.673	0,01%	9.999.897	4,60%	2.454.809	1,13%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	19.8.2024	10,03%	10,03%	4,09%	6,18%	14,12%	16,21%	217.151.747	0,00%	21.783.940	10,03%	355.993	0,16%	8.520.431	3,92%		Morgan Stanley & Co. LLC 8,12%
Freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf der Ebene der Tochtergesellschaft	Bank of America Corporation Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Bank of America Corporation	22.8.2024	0,00%	0,01%	6,76%	5,73%	6,76%	5,74%	217.409.754	0,00%	7.554	0,00%	11.902.771	5,47%	2.786.706	1,28%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	22.8.2024	2,55%	3,68%	1,48%	0,50%	4,03%	4,17%	217.151.747	0,00%	5.543.085	2,55%	3.214.791	1,48%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	20.8.2024	9,01%	10,03%	3,04%	4,09%	12,05%	14,12%	217.409.754	0,00%	19.592.326	9,01%	355.993	0,16%	6.254.677	2,88%		Morgan Stanley & Co. LLC 8,11%
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten																			
freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	26.8.2024	9,55%	9,01%	1,96%	3,04%	11,51%	12,05%	217.409.754	0,00%	20.760.342	9,55%	304.923	0,14%	3.952.980	1,82%		Morgan Stanley & Co. LLC 8,02%
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	4.9.2024	3,38%	2,55%	0,62%	1,48%	4,00%	4,03%	217.409.754	0,00%	7.355.661	3,38%	1.344.339	0,62%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	12.9.2024	0,02%	1,29%	10,43%	7,33%	10,44%	8,62%	217.409.754	0,00%	32.996	0,02%	21.005.728	9,66%	1.662.199	0,76%		

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7.a.		Anteil Stimmrechte Summe 7.b.1.+ 7.b.2.		Anteil Stimmrechte Summe 7.a.+ 7.b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß § 33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß § 34 WpHG zugerechnet		7.b.1. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG		7.b.2. Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	The Goldman Sachs Group, Inc. Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	The Goldman Sachs Group, Inc.	13.9.2024	0,00%	0,02%	7,96%	10,43%	7,96%	10,44%	217.409.754	0,00%	7.160	0,00%	15.644.838	7,20%	1.661.444	0,76%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Despoina Zinonos 16.07.1974		24.10.2024	4,38%	8,76%	0,00%	0,00%	4,38%	8,76%	217.409.754	0,00%	9.531.080	4,38%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika	Coronation Fund Managers Ltd.	14.11.2024	5,48%	4,94%	0,00%	0,00%	5,48%	4,94%	217.409.754	0,00%	11.908.726	5,48%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Despoina Zinonos 16.07.1974		14.11.2024	2,80%	4,38%	0,00%	0,00%	2,80%	4,38%	217.409.754	0,00%	6.085.692	2,80%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	15.11.2024	8,24%	9,55%	3,27%	1,96%	11,50%	11,51%	217.409.754	0,00%	17.907.194	8,24%	827.834	0,38%	6.274.473	2,89%	Morgan Stanley & Co. LLC 6,85%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Hakan Koç 11.05.1984	HKVV GmbH	22.11.2024	9,22%	13,62%	0,00%	0,00%	9,22%	13,62%	217.409.754	0,00%	20.046.487	9,22%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Scott Ferguson 28.03.1974		20.11.2024	1,53%	0,00%	3,72%	0,00%	5,25%	0,00%	217.409.754	0,00%	3.322.448	1,53%	8.086.917	3,72%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Union Investment Privatfonds GmbH Frankfurt am Main, Deutschland	Union Investment Privatfonds GmbH	11.12.2024	2,98%	3,38%	0,00%	0,62%	2,98%	4,00%	217.409.754	0,00%	6.477.218	2,98%	0	0,00%	0	0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	10.12.2024	8,42%	8,24%	3,66%	3,27%	12,09%	11,50%	217.409.754	0,00%	18.316.211	8,42%	415.445	0,19%	7.550.341	3,47%	Morgan Stanley & Co. LLC 6,43%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Coronation Fund Managers Ltd. Kapstadt, Südafrika		20.2.2025	4,98%	5,48%	0,00%	0,00%	4,98%	5,48%	217.843.835	0,00%	10.839.378	4,98%		0,00%		0,00%		
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	20.2.2025	8,07%	8,42%	4,13%	3,66%	12,20%	12,09%	217.843.835	0,00%	17.584.782	8,07%	575.972	0,26%	8.420.451	3,87%	Morgan Stanley & Co. LLC 6,27%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Scott Ferguson 28.03.1974		24.2.2025	1,46%	1,53%	3,43%	3,72%	4,89%	5,25%	217.843.835	0,00%	3.175.200	1,46%		0,00%	7.469.800	3,43%		

2. Grund der Mitteilung	3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen	4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.	5. Datum der Schwellenberührung	6. Gesamtstimmrechtsanteile						7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen								8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen	
				Anteil Stimmrechte Summe 7. a.		Anteil Stimmrechte Summe 7. b. 1.+ 7. b. 2.		Anteil Stimmrechte Summe 7. a. + 7. b.		Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	7a) Stimmrechte gemäß §33 WpHG direkt		7a) Stimmrechte gemäß §34 WpHG zugerechnet		7. b. 1. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 1 WpHG		7. b. 2. Instrumente gemäß §38 (1) Nr. 2 WpHG		
				neu	alt	neu	alt	neu	alt		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	27.2.2025	7,28%	8,07%	3,55%	4,13%	10,83%	12,20%	217.843.835	0,00%	15.853.656	7,28%	786.201	0,36%	6.947.584	3,19%	Morgan Stanley & Co. LLC 6,24%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	4.3.2025	6,17%	7,28%	3,54%	3,55%	9,71%	10,83%	217.843.835	0,00%	13.446.869	6,17%	808.541	0,37%	6.899.901	3,17%	Morgan Stanley & Co. LLC 5,49%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	6.3.2025	5,01%	6,17%	2,49%	3,54%	7,50%	9,71%	217.843.835	0,00%	10.904.414	5,01%	890.992	0,41%	4.537.302	2,08%	Morgan Stanley & Co. LLC 4,94%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	7.3.2025	4,86%	5,01%	2,56%	2,49%	7,42%	7,50%	217.843.835	0,00%	10.588.838	4,86%	1.047.010	0,48%	4.537.262	2,08%	Morgan Stanley & Co. LLC 4,86%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	11.3.2025	5,10%	4,86%	2,54%	2,56%	7,64%	7,42%	217.843.835	0,00%	11.101.673	5,10%	1.194.048	0,55%	4.339.930	1,99%	Morgan Stanley & Co. LLC 4,79%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	14.3.2025	5,00%	5,10%	2,54%	2,54%	7,54%	7,64%	217.843.835	0,00%	10.891.930	5,00%	1.200.546	0,55%	4.339.261	1,99%	Morgan Stanley & Co. LLC 4,77%	
Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten freiwillige Gruppenmeldung mit ausgelöstem Schwellenwert auf Ebene der Tochtergesellschaft	Morgan Stanley Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika	Morgan Stanley & Co. LLC	17.3.2025	4,69%	5,00%	2,54%	2,54%	7,24%	7,54%	217.843.835	0,00%	10.219.269	4,69%	1.203.652	0,55%	4.338.393	1,99%	Morgan Stanley & Co. LLC 4,68%	

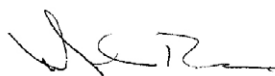
# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Berlin, den 28. März 2025  
AUTO1 Group SE



**Christian Bertermann**  
CEO & FOUNDER



**Markus Boser**  
CFO



# Bestätigungs- vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AUTO1 Group SE, München

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der AUTO1 Group SE, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der AUTO1 Group SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und Regelungen des Gesetzes betreffend die Aktiengesellschaften (AktG) i. V. m. Art. 61 EU-VO 2157/2001 und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jah-

resabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bestätigungsvermerk mitzuteilen sind.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- den uns voraussichtlich nach dem Datum dieses Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden gesonderten zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht der Gesellschaft und des Konzerns, auf den im zusammengefassten Lagebericht Bezug genommen wird, und
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, die in Kapitel Erklärung zur Unternehmensführung (ungeprüft) des zusammengefassten Lageberichts enthalten ist.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und Regelungen des Gesetzes betreffend die Aktiengesellschaften (AktG) i. V. m. Art. 61 EU-VO 2157/2001 in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie

einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rech-

nungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „JA.zip“ (SHA256-Hashwert: 0346553b3b41090581159a01cbdf78565636cde8bd8368c26dbae9ac32f6e040) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten

Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat den IDW Qualitätsmanagementstandard: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

#### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 6. Juni 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 6. Februar 2025 vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der AUTO1 Group SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

#### Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

#### Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Jessen.

*Berlin, den 28. März 2025*

#### KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**gez. Jessen**  
Wirtschaftsprüfer

**gez. Kunisch**  
Wirtschaftsprüfer

## Kontakt

---

### Investor relations

Philip Reicherstorfer  
+49 30 2016 38 213  
ir@auto1-group.com

Maria Shevtsova  
+49 170 55a6 9259  
ir@auto1-group.com

## Herausgeber

---

### AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin

+49 30 2016 38 1901  
info@auto1-group.com

HRB 241031



**AUTO1** | GROUP

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland  
+4930201638360  
[info@auto1-group.com](mailto:info@auto1-group.com)